

## Studienordnung des FH-Masterstudiengangs

### **Facility- und Immobilienmanagement**

Zur Erlangung des akademischen Grads

Master of Arts in Business,  
abgekürzt M.A.

als Anhang der Satzung der FH Kufstein Tirol

**Organisationsform:** Berufsbegleitend

**Dauer:** 4 Semester

**Umfang:** 120 ECTS

**Anfängerstudienplätze je Studienjahr:** 25

Version 2.0 vom 20.03.2014

Generiert durch Überführung der Inhalte des Änderungsantrags:  
„FIM M 0346 Änderungsantrag\_20.03.13“

## Inhalt

1	Berufsbilder .....	3
1.1.	Berufliche Tätigkeitsfelder .....	3
1.2.	Qualifikationsprofil .....	8
2	Curriculum .....	10
2.1.	Curriculumsmatrix.....	10
2.2.	Modulbeschreibungen .....	12
3	Zugangsvoraussetzungen .....	82

**Mit der Novelle zum Hochschulgesetz 2020 ist das sogenannte "Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG)" in "Fachhochschulgesetz (FHG)" umbenannt worden. Dementsprechend wurde am 13.01.2021 in diesem Dokument eine notwendige redaktionelle Anpassung vorgenommen und die Bezeichnung FHStG durch FHG ersetzt.**

# 1 Berufsbilder

## 1.1. Berufliche Tätigkeitsfelder

Folgende Tätigkeitsfelder beschreiben konkrete Einsatzgebiete, die sich an der strategischen Ausrichtung des Immobilienbestandes und der Organisation bzw. in Teilen an den Funktionsbereichen orientieren.

### **(1) Entwicklung und Umsetzung von Facility Management-Strategien:**

Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn entwickelt Konzeptionen auf dem Gebiet des Facility Managements als Ableitung von den strategischen Unternehmensvorgaben. Mit Hilfe der Instrumente des Informationsmanagement und unter Anwendung von Benchmarking-Tools werden optimale unternehmensinterne und wettbewerbsbezogene Strategien erarbeitet. Damit kann er/sie die Organisation und ihre Prozesse unterstützen und eine Controlling-Funktion übernehmen. Dabei beeinflusst er/sie Investitions- und Veräußerungsentscheidungen von Immobilien und infrastrukturellen Einrichtungen, mit dem Ziel, diese aus wirtschaftlicher und nutzerorientierter Sicht zu optimieren und in den Dienst der Kernprozesse seiner/ihrer Organisation zu stellen.

### **(2) Neubau-, Umbau- und Sanierungsplanung:**

Von wesentlicher Bedeutung sind die Bereiche der Kommunikation und Koordination bei Neubau-, Umbau- und Sanierungsvorhaben. Er/Sie gibt die Strategie der optimalen Verwertung der verbleibenden Ressourcen bei Neubau, Umbau- und Rückbaumaßnahmen vor. Als PartnerIn von Bauherr und Architekt beachtet er/sie die Benutzer- und Sicherheitsanforderungen in Planung und Ausführung (Life-cycle-costs). In die Planung miteinbezogen, kann der/die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn ein optimales Umfeld für die Prozesse und Abläufe eines Unternehmens mitgestalten. Besondere Berücksichtigung finden hierbei die Bedürfnisse der NutzerInnen. In diesem Bereich ist er/sie bei Facility Management-Beratungsunternehmen, Architektur- und Ingenieurbüros, Generalplanern und Bauunternehmen, des öffentlichen Sektors sowie auf Seiten des Bauherrn gefragt.

### **(3) Entwicklung von Gesamtkonzeptionen für den Gebäudebetrieb:**

Die Entwicklung strategischer Konzepte für den Gebäudebetrieb unter Berücksichtigung der Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Sicherheit ist eine weitere wichtige Aufgabe. Unter anderem spielt die Realisierung von Einsparungspotenzialen im Energiemanagement/Energiecontracting eine wesentliche Rolle. Gerade für Unternehmen, die hohe Anforderungen an ihre technischen Anlagen und ihre Sicherheit stellen (wie z.B. Krankenhäuser, Kliniken, Pflegeheime, Museen, Kunstgalerien, In-

dustrieunternehmen, Flughäfen, öffentliche Einrichtungen) ist der/die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn bedeutsam.

#### **(4) Instandhaltung:**

Die Festlegung geeigneter Instandhaltungsstrategien ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei Unternehmen. Seine/Ihre interdisziplinäre Ausbildung versetzt international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerInnen in die Lage, abgeleitet von der Unternehmensstrategie optimale Instandhaltungskonzeptionen vorzugeben, die unter Beachtung von sicherheitsrelevanten und rechtlichen Rahmenbedingungen und Risikoabschätzungen das Unternehmensergebnis verbessern.

#### **(5) Energie- und Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement:**

Energie- und Umweltmanagement gewinnen insbesondere auf Grund der hohen Einsparpotenziale eine zunehmende Bedeutung. Durch die ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtung werden diese Potenziale aufgedeckt und für das Unternehmen nutzbar gemacht. In dieser Funktion ist er/sie sowohl bei Beratern als auch unternehmensintern von Bedeutung.

#### **(6) Projektmanagement:**

Dem Projektmanagement kommt im Zusammenhang mit dem Berufsfeld eine besondere Bedeutung zu. Gerade auf Grund der hohen Anforderungen sind für das Management starke Führungskompetenzen notwendig. Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn ist auf Grund seiner/ihrer Position im Unternehmen mit der Entwicklung und dem Controlling von komplexen Projekten betraut.

#### **(7) Prozessmanagement/Business Continuity Management:**

Im Verantwortungsbereich des/der international orientierten Facility- und Immobilienmanagers/in sind Businessprozesse zu identifizieren, zu analysieren und in der Folge neu zu definieren. Er/Sie trägt damit wesentlich zur Einführung einer prozessorientierten Unternehmensphilosophie bei. Hierbei kann er/sie sowohl als interne Führungskraft als auch als extern tätige/r UnternehmensberaterIn seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen. Er/Sie analysiert darüber hinaus die sekundären Prozesse unter Kosten/Nutzen-Gesichtspunkten. Die sich hier anschließenden Make-or-Buy-Entscheidungen (Insourcing/Outsourcing) löst er/sie für die Organisation unter Beachtung von Effektivitäts- und Effizienzkriterien. Dabei beachtet er/sie auch die strategische Dimension einer Auslagerung von Unternehmenstätigkeiten. Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn übernimmt Führungsaufgaben bei der Entwicklung und Implementierung von Business Continuity Strategien.

### **(8) Sicherheitsmanagement (Safety & Security):**

Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn ist befähigt, den Prozess eines ganzheitlichen Sicherheitsmanagements zu leiten und zu implementieren. In sein/ihr Aufgabengebiet fallen insbesondere:

- Risikoanalysen in Bezug auf sekundäre Prozesse und Vermeidung sowie Eindämmung von Risiken durch technische und organisatorische Maßnahmen
- Business Continuity Management, Aufrechterhaltung der Geschäftsprozesse, Betriebserhaltung
- Senkung der Risikokosten (insbesondere mittel- und langfristig), beispielsweise durch Maßnahmen des Insurance-Managements
- Sicherheitsstrategien für die betriebliche Sicherheit: Brandschutz, Werksicherheit, Einflüsse durch höhere Gewalt etc.
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzeptionen zur IT-Sicherheit.

### **(9) Facilitäre Services:**

Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn ist im Unternehmen für die Festlegung der Strategie der facilitären Services zuständig. Diesen Aufgabenbereich nimmt er/sie bei externen Dienstleistern sowie in der internen Unternehmensfunktion wahr. Er/Sie ist darüber hinaus in der Lage, den vorhandenen Dienstleistungsumfang und -bedarf kritisch in größeren Zusammenhängen zu reflektieren und ggf. zu organisieren, zu installieren und zu adaptieren.

### **(10) Immobilienportfoliomanagement und -controlling:**

Das Portfoliomanagement von Immobilienbeständen umfasst den wirtschaftlichen Umgang mit der Ressource „Immobilie“ als eigene Anlageklasse. Hierbei müssen Entscheidungen in Bezug auf die Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Kauf- und Verkaufsprogrammen des Immobilienbestands getroffen und umgesetzt werden. Der Immobilienbestand und dessen Bewirtschaftung sind in diesem Kontext das Kerngeschäft der betrachteten Organisation. Der/Die ManagerIn muss sich heutzutage bewusst von der Buy-and-Hold-Auffassung lösen. Immobilien werden gekauft, um gezielt neben der Netto-Cash-flow-Rendite Wertsteigerungserlöse zu realisieren (Buy-and-Sell-Strategien). Hierzu sind im Tätigkeitsfeld fundierte Kenntnisse über Portfoliozusammenhänge sowie die Verwertung von Beständen notwendig. Dabei sind insbesondere wirtschaftliche und rechtliche, aber auch technische, umweltspezifische und soziale Aspekte zu berücksichtigen. Der/Die ImmobilienportfoliomanagerIn ist zugleich auch Immobilien-ControllerIn, d.h. er/sie muss relevante immobilienbezogene Indikatoren und Kennzahlen im Sinne des effizienten Ressourceneinsatzes steuern. Hierzu bedient er/sie sich der bekannten IT-Applikationen und ist in der La-

ge, auf der Grundlage von Competitive-Benchmarking-Analysen die eigenen Ergebnisse kritisch zu reflektieren und die Performance zu messen. Darüber hinaus ist er/sie mit der Erstellung, Gestaltung und Analyse von Jahresabschlüssen nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsstandards betraut.

### **(11) Corporate Real Estate Management (CREM):**

Corporate Real Estate Management bezieht sich auf die Ökonomisierung betrieblicher Immobilien und damit auf das Immobilienmanagement in Unternehmen, deren Kerngeschäft nicht die Bewirtschaftung von Immobilienbeständen ist. Die Aufgaben des/der international orientierten Facility- und Immobilienmanagers/in umfassen in Teilbereichen wieder die Betrachtung von Portfoliozusammenhängen des Bestands. Ausgangspunkt ist hier jedoch immer die übergeordnete Unternehmensstrategie. Es geht dabei um die Ausschöpfung der ökonomischen Potenziale der Unternehmensliegenschaften und ggf. die Formulierung und Durchsetzung von Verwertungsstrategien für nicht-betriebsnotwendige Objekte.

### **(12) Public Real Estate Management (PREM):**

Ähnlich wie bei den privaten Gesellschaften (vgl. CREM), die über umfangreichen Grundbesitz verfügen, ist auch in der Liegenschaftsverwaltung der Gebietskörperschaften eine zunehmende Bewusstseinsbildung in Bezug auf den effizienten Umgang mit der Ressource „Immobilie“ erkennbar. Der beschriebene Wandel wird nicht zuletzt durch prekäre Haushaltsdefizite verstärkt. Ein marktwirtschaftlicher Umgang mit Immobilien bedingt, aus Sicht des öffentlichen Sektors, ein institutionalisiertes Public Real Estate Management, ggf. unter Zuhilfenahme einer Ausgliederung von Gesellschaften. In diesem Tätigkeitsfeld werden Kompetenzen im Bereich der Verwertung von bisher ungenutzten öffentlichen Liegenschaften, der Kostenoptimierung, einer effektiveren Bewirtschaftung sowie zum Aufbau neuer Erlöspotenziale vom/von der international orientierten Facility- und ImmobilienmanagerIn erwartet.

### **(13) Immobilienvermittlung und -verwertung:**

Die Sammlung, Analyse und Verdichtung von Informationen für Vermarktungszwecke bilden ein wichtiges Tätigkeitsfeld des/der international orientierten Facility- und Immobilienmanagers/in. Darauf aufbauend muss die kompetente Entwicklung von Vermarktungsmaßnahmen auf Basis einer marktgerechten Preisgestaltung, der Wahl von geeigneten Distributionswegen und der Ermittlung entsprechender Kommunikationsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden. Die Führungsaufgaben im Rahmen der Immobilienvermittlung und -verwertung beziehen sich auf die Portfolioebene. Hieraus werden Vorgaben und Handlungsanweisungen für den Einzelabverkauf abgeleitet. Als Führungskraft in international tätigen Maklerhäusern ist er/sie für die Auf-

bereitung von Immobilienportfolios zuständig sowie für die Entwicklung komplexer Vermarktungsstrategien verantwortlich.

#### **(14) Immobilienprojektentwicklung:**

Als ProjektentwicklerIn ist er/sie in der Lage, komplexe Markt- und Standortanalysen sowie darauf aufbauende Wirtschaftlichkeitsberechnungen von großvolumigen Bauvorhaben durchzuführen. Diese können sich auf einzelne Immobilien, beispielsweise Shopping Center oder Logistikstandorte beziehen, aber auch städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen umfassen. Seine/Ihre Kenntnisse und Aufgabengebiete gehen damit über die regional begrenzten Bauträgertätigkeiten im Segment der Wohnbebauung hinaus und können auch grenzüberschreitende Aktivitäten sowie die Entwicklung von Sonderimmobilien umfassen. Hierbei ist er/sie in der Lage, auch die Risiken von Projekten in die Entscheidungsfindung zu integrieren, sowie die Interessen verschiedener Anspruchsgruppen zu berücksichtigen.

#### **Beschäftigungsmöglichkeiten für AbsolventInnen in Unternehmensparten**

- Nationale und internationale Industriebetriebe
- Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften
- Kommunale Verwaltung (Gemeinde, Land, Bund)
- Gemeinnützige Einrichtungen und Stiftungen
- Bildungseinrichtungen wie Schulen, Fachhochschulen, Universitäten
- Beratungsunternehmen mit Fokus auf dem Immobiliensektor
- Architektur- und Ingenieurbüros, Generalplaner, Bauunternehmer
- Verwaltungsunternehmen, Immobilientreuhänder wie Makler, Verwalter, Bauträger und Projektentwickler sowie weitere Dienstleister der Immobilienwirtschaft
- Wohnungsbaugesellschaften, Wohnbauträger
- Sicherheitsdienstleistungsunternehmen
- Internationale Großkonzerne
- Dienstleister für Facility Services
- Dienstleistungsunternehmen verschiedener Branchen:
  - Kliniken, Krankenhäuser, Pflegeheime und Altersheime
  - Flughäfen, Fluglinien, Bahnhöfe, Logistikzentren
  - Einkaufszentren und Erlebnisparks
  - Unternehmen für Eventmanagement
  - Ver- und Entsorgungsunternehmen
  - Technologie-, Gewerbe-, Wissenschafts-, Innovationszentren
  - Fernseh- und Rundfunkanstalten

- Tourismusunternehmen
- Handelsketten

## 1.2. Qualifikationsprofil

Die vermittelten Inhalte qualifizieren die AbsolventInnen für die oben genannten Positionen, Aufgaben und Tätigkeiten. Das Studium zielt nicht nur auf die Wissensvermittlung ab, sondern fördert und fordert generell **Transfer-, Analyse- und Applikationskompetenz**.

Eine Besonderheit des Studienganges Facility- und Immobilienmanagement liegt in der Synthese von Managementkompetenzen auf den Gebieten des Facility- und des Immobilienmanagements. Die Konzeption des Studienganges ist dabei so ausgelegt, dass die integrale Aneignung aller interpersonellen und systemischen Fähigkeiten sowie der instrumentalen Basisfähigkeiten von allen AbsolventInnen erreicht wird. Für das Erlangen von speziellen instrumentalen Fähigkeiten (das sind jene Fähigkeiten, die nur für eine relativ kleine Auswahl an beruflichen Tätigkeitsfeldern benötigt werden) werden Wahlpflichtfächer angeboten, die den AbsolventInnen die Positionierung im gesamten Bereich der beruflichen Tätigkeitsfelder gemäß Abschnitt 2.1 ermöglichen.

Die Kompetenzen sollen die in der Wirtschaft erforderlichen inhaltlichen und methodischen Bestandteile aufweisen. Konkret sollen die MasterabsolventInnen folgende Fähigkeiten aufweisen.

### Instrumentale Fähigkeiten

- Kenntnisse in Architektur, Raumplanung, Städtebau und Bautechnik (Modul ARC – 9 ECTS)
- Bauprozessgestaltung und -management (Modul BPM – 7 ECTS)
- Einschätzung und Reaktion auf volkswirtschaftliche Entwicklungen auf dem Gebiet der Immobilienökonomie (Modul IÖK – 12,5 ECTS)
- Wirtschaftliche Bewertung von Immobilien (Modul IBG – 6,5 ECTS)
- Facilitäre Kenntnisse für spezielle Aufgaben, wie Safety und Security, Ökologie, Nachhaltigkeit (Modul STF – 8 ECTS)
- Einschätzung und Beachtung rechtlicher Situationen im Facility- und Immobilienmanagement (Modul RE – 11,5 ECTS)
- Bewertung und Gestaltung technischer Systeme in Gebäuden (Modul TGA – 5 ECTS)
- Vertragsverhandlung und -verwaltung (Modul VM – 6 ECTS)
- Bewirtschaften von Immobilien (Modul IBW – 6 ECTS)



- Entwicklung einer lebenszyklus-übergreifenden Sichtweise auf Immobilien (Modul LCM – 4 ECTS)
- Implementation und Betrieb von strategischen Aspekten des Facility Managements (Modul SFM – 4 ECTS)

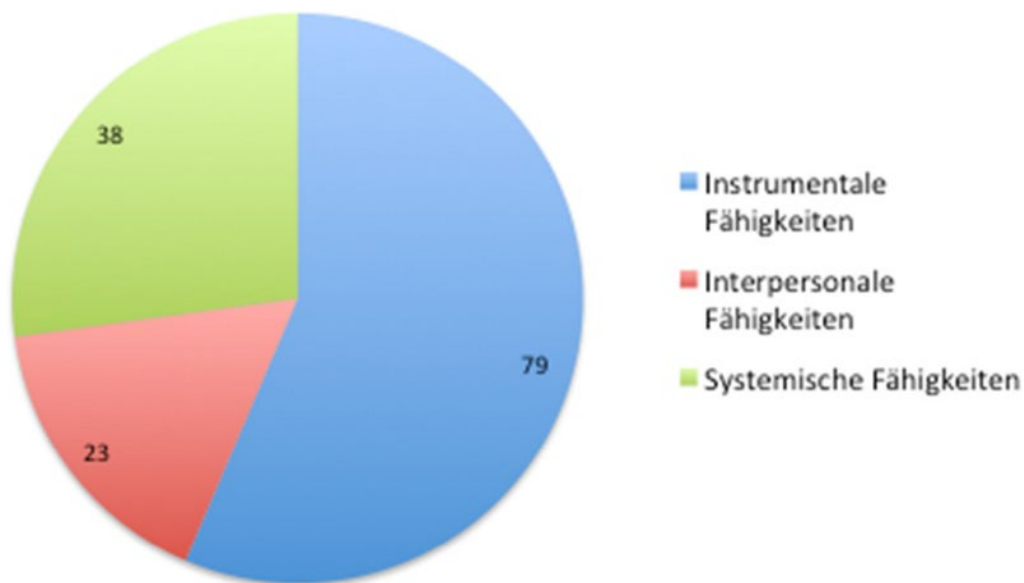
**Interpersonale Fähigkeiten**

- Verhandlungsführung, Mediation und Konfliktmanagement (Modul ELE – 6 ECTS)
- Anwendung theoretischer Kenntnisse auf praktische Aufgabenstellungen und Reaktion auf Probleme der Praxis (Modul PRT – 11 ECTS)
- Planen und Führen von Projekten und Personalführung (Modul SOC – 6 ECTS)

**Systemische Fähigkeiten**

- Integration verschiedener Disziplinen aus den Bereichen Facility- und Immobilienmanagement (Modul IEW – 7 ECTS)
- Verstehen und Anwenden strategischer Managementinstrumentarien (Modul STM – 8 ECTS)
- Fähigkeit zum Verfassen wissenschaftlicher Abhandlungen (Modul WA – 23 ECTS)

**Aufteilung der Kompetenzen nach ECTS:**



## 2 Curriculum

### 2.1. Curriculumsmatrix

**Curriculum-Matrix  
(Masterstudiengang Facility- & Immobilienmanagement)**

**1. Semester**

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
WA.1	Wissenschaftliches Arbeiten	ILV	1	2	2	30	WA	1,5
SOC.1	Social Competences (E)	ILV	2	2	4	60	SOC	3
STM.1	Strateg. Management	SE	2	1	2	30	STM	4
IBG.1	Immobilienbewertung	ILV	3	1	3	45	IBG	4,5
IBG.2	Case Study Real Estate Valuation (E)	PR	1	1	1	15	IBG	2
SOC.2	Projektmanagement	ILV	2	1	2	30	SOC	3
BPM.1	Bauprozessmanagement	SE	2,5	1	2,5	37,5	BPM	5
BPM.2	Case Study Building Process Management (E)	PR	1	1	1	15	BPM	2
<b>WAHLPFLICHT-MODULE (es ist 1 von 2 Modulen zu wählen)</b>								
<b>WAHLPFLICHT-MODUL 1:</b>								
TGA.1	TGA	SE	2	1	2	30	TGA	4
TGA.2	Case Study HVAC (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	TGA	1
<b>WAHLPFLICHT-MODUL 2:</b>								
IOK.1	Immobilienökonomie	SE	2	1	2	30	IOK	4
IOK.2	Case Study Real Estate Economics (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	IOK	1
Summenzeile:			17		22,5	337,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			255					

**2. Semester**

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
PRT.1	Praxisprojekt	PR	2	2	4	60	PRT	4
VM.1	Vertragsmanagement	SE	2	1	2	30	VM	4
VM.2	Fallbeispiel Vertragsmanagement	PR	0,5	1	0,5	7,5	VM	1
STM.2	Informationsmanagement	ILV	3	1	3	45	STM	4,5
STM.3	Fallbeispiel Informationsmanagement	UE	1	1	1	15	STM	2
RE.1	Immobilienrecht	ILV	3	1	3	45	RE	4,5
IOK.3	Immobilieninvestments & Finance	ILV	2	1	2	30	IOK	3
<b>WAHLPFLICHT-KURSE (es ist 1 von 2 Lehrveranstaltungen zu wählen)</b>								
RE.2	Vertiefung Recht für Facility Management	SE	2	1	2	30	RE	4
STF.1	Safety & Security Management	SE	2	1	2	30	STF	4
<b>WAHLPFLICHT-KURSE (es ist 1 von 2 Lehrveranstaltungen zu wählen)</b>								
IOK.4	Quantitative Immobilienanalyse	SE	1,5	1	1,5	22,5	IOK	3
RE.3	Vertiefung Recht für Immobilienmanagement	SE	1,5	1	1,5	22,5	RE	3
Summenzeile:			17		22,5	337,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			255					

**Studienordnung Master FIM**
**3. Semester**

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
WA.2	Wissenschaftliches Seminar	SE	0,5	2	1	15	WA	1
ELE.1	Elective 1 (E)	ILV	2	1	2	30	ELE	3
IBW.1	Immobilienbewirtschaftungsmanagement	ILV	3	1	3	45	IBW	4,5
IBW.2	Case Study Real Estate Asset Management (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	IBW	1
IEW.1	Immobilienentwicklung	SE	3	1	3	45	IEW	6
IEW.2	Case Study Real Estate Development (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	IEW	1
ARC.1	Themen im Hochbau	ILV	3	1	3	45	ARC	4,5
ARC.2	Case Study Building Design (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	ARC	1
<b>WAHLPFLICHT-MODULE (es ist 1 von 2 Modulen zu wählen)</b>								
<b>WAHLPFLICHT-MODUL 1:</b>								
SFM.1	Strategisches Facility Management	SE	1,5	1	1,5	22,5	SFM	3
SFM.2	Case Study Strategic Facility Management (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	SFM	1
<b>WAHLPFLICHT-MODUL 2:</b>								
STF.2	Zertifizierung & Nachhaltigkeitsmanagement	SE	1,5	1	1,5	22,5	STF	3
STF.3	Case Study Sustainability Management (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	STF	1
<b>WAHLPFLICHT-MODULE (es ist 1 von 2 Modulen zu wählen)</b>								
<b>WAHLPFLICHT-MODUL 1:</b>								
ARC.3	Raumplanung & Städtebau	SE	1,5	1	1,5	22,5	ARC	3
ARC.4	Case Study Urban Planning (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	ARC	1
<b>WAHLPFLICHT-MODUL 2:</b>								
LCM.1	Immobilien Lifecycle Management	SE	1,5	1	1,5	22,5	LCM	3
LCM.2	Case Study LCM (E)	PR	0,5	1	0,5	7,5	LCM	1
Summenzeile:			17		21,5	322,5		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			255					

**4. Semester**

LV-Nr	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	Modul	ECTS
WA.4	Masterarbeit	PR	0,6	25	15	225	WA	18
WA.3	Kolloquium zur Masterarbeit	SE	1	2	2	30	WA	2
PRT.2	Studienreise (E)	ILV	2	1	2	30	PRT	3
ELE.2	Elective 2	ILV	2	1	2	30	ELE	3
PRT.3	International Trends (E)	SE	1	1	1	15	PRT	2
PRT.4	International Trends Best Practice Study (E)	SE	1	1	1	15	PRT	2
Summenzeile:			7,6		23	345		30
LVS = SummeSWS*LV-Wochen			114					
Summe über alle Semester			58,6		89,5	1342,5		120
Summe über alle Semester			879					

**Abkürzungen**

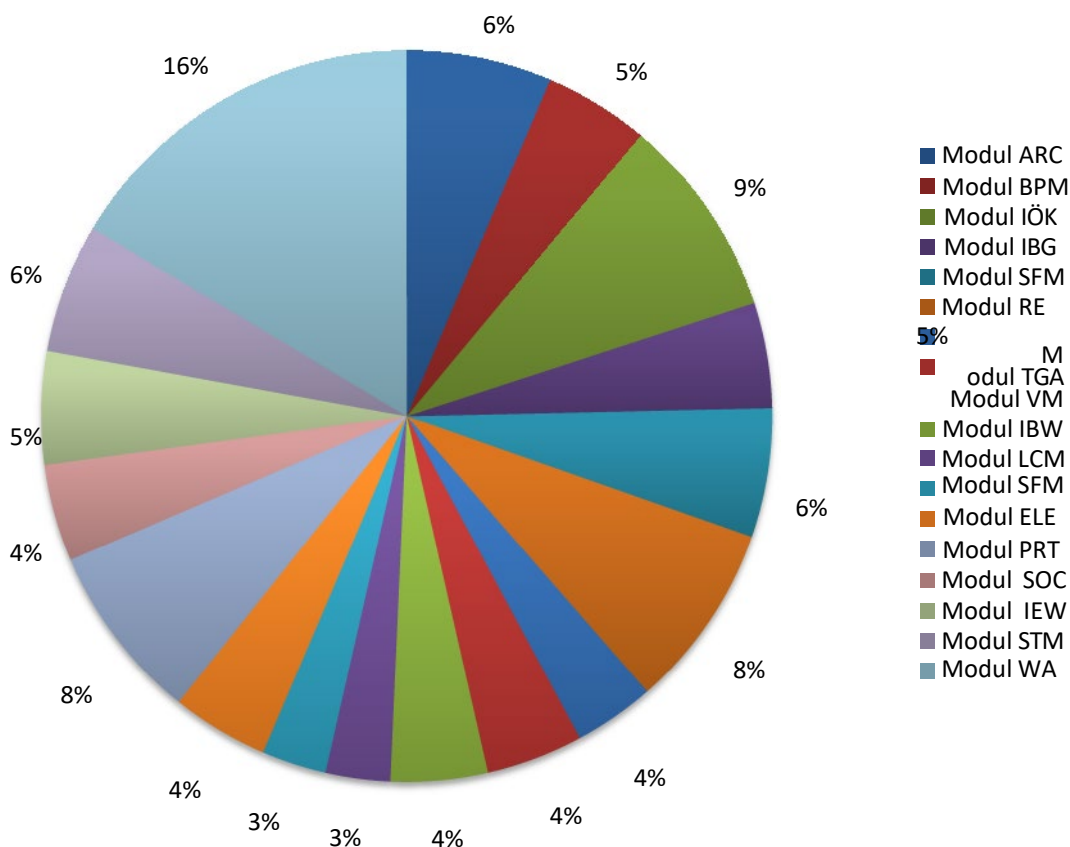
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
ALVS	Angebotene LVS
SWS	Semesterwochenstunde(n)
ASWS	Angebotene SWS
ECTS	ECTS-Anrechnungspunkte
(E)	englischsprachige Lehrveranstaltungen

## 2.2. Modulbeschreibungen

Das Programm des Studiengangs unterteilt sich in 17 aufeinander abgestimmte Module. Für die Modulbeschreibungen werden folgende Abkürzungen verwendet. Diese flossen auch in die Bezeichnungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ein.

Abkürzungen		RE	Recht
BPM	Bauprozessmanagement	SFM	Strategisches FM
IBG	Immobilienbewertung	VM	Vertragsmanagement
IÖK	Immobilienökonomie	ARC	Architektur
SOC	Social Competences	ELE	Electives
STM	Strategisches Management	IBW	Immobilienbewirtschaftung
TGA	Technische Gebäudeausrüstung	IEW	Immobilienentwicklung
WA	Wissenschaftliches Arbeiten	LCM	Lifecycle Management
PRT	Praxistransfer	STF	Spezialthemen im FM

Die Anteile der Module am Gesamtstudium sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Modulnummer:		Umfang:
ARC	Architektur	9.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Aufbauwissen / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:- Grundlagen Architektur (Bachelorniveau) - Seminar "Themen im Hochbau" ARC.1  / 3.Semester:Grundlagen Hochbau, Architektur, Immobilienentwicklung (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study Building Design (E) /PT / LV-Nr: ARC.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u>                      - Hestermann, U.; Rongen, L.; Neumann, D.; Weinbrenner, U.: Baukonstruktionslehre I. Stuttgart: Vieweg, 2009                      - Hestermann, U.; Rongen, L.: Baukonstruktionslehre II. Stuttgart: Vieweg, 2012                      - Lohmeyer, G.: Baustatik 1: Grundlagen und Einwirkungen; Stuttgart: Teubner, 2010                      - Kister, J. (Hrsg.): Neufert Bauentwurfslehre. Wiesbaden: Vieweg, 2012                      - Jocher, T.; Loch, S.: Raumpilot. Stuttgart: Krämer, 2010</p> <p><u>Case Study Urban Planning (E) (W21) /PT / LV-Nr: ARC.4/Semester: 3 / ECTS: 1</u>                      - Bürklin, T., Peterek, M.: Basics Stadtbausteine, Birkhäuser, Basel, 2007                      - Curdes, G.: Stadtstruktur und Stadtgestaltung, Kohlhammer, Stuttgart, 1993                      - Siebl, W. (Hrsg.): Die europäische Stadt, Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2004                      - Gilgen, K.: Planungsmethodik in der kommunalen Raumplanung: Vom Praxisbeispiel zur Theorie, Vdf Hochschulverlag, Rapperswil, 2006                      - Gaizin-Müller, D.: Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau: Konzepte Technologien Beispiele, Birkhäuser, Basel, 2002                      - Frech, S. (Hrsg.): Urbanität neu planen: Stadtplanung Stadtumbau Stadtentwicklung, Wochenschau, Schwalbach, 2011                      - Wiegandt, C. (Hrsg.): Öffentliche Räume - öffentliche TRäume: Zur Kontroverse über die Stadt und die Gesellschaft, Lit, Berlin, 2011</p> <p><u>Raumplanung &amp; Städtebau (W22) /SE / LV-Nr: ARC.3/Semester: 3 / ECTS: 3</u>                      - Bürklin, T., Peterek, M.: Basics Stadtbausteine, Birkhäuser, Basel, 2007                      - Curdes, G.: Stadtstruktur und Stadtgestaltung, Kohlhammer, Stuttgart, 1993                      - Siebl, W. (Hrsg.): Die europäische Stadt, Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2004                      - Gilgen, K.: Planungsmethodik in der kommunalen Raumplanung: Vom Praxisbeispiel zur Theorie, Vdf Hochschulverlag, Rapperswil, 2006                      - Gaizin-Müller, D.: Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau: Konzepte Technologien Beispiele, Birkhäuser, Basel, 2002                      - Frech, S. (Hrsg.): Urbanität neu planen: Stadtplanung Stadtumbau Stadtentwicklung, Wochenschau, Schwalbach, 2011                      - Wiegandt, C. (Hrsg.): Öffentliche Räume - öffentliche TRäume: Zur Kontroverse über die Stadt und die Gesellschaft, Lit, Berlin, 2011</p> <p><u>Themen im Hochbau /LV / LV-Nr: ARC.1/Semester: 3 / ECTS: 4,5</u>                      - Hestermann, U.; Rongen, L.; Neumann, D.; Weinbrenner, U.: Baukonstruktionslehre I. Stuttgart: Vieweg, 2009                      - Hestermann, U.; Rongen, L.: Baukonstruktionslehre II. Stuttgart: Vieweg, 2012                      - Lohmeyer, G.: Baustatik 1: Grundlagen und Einwirkungen; Stuttgart: Teubner, 2010                      - Kister, J. (Hrsg.): Neufert Bauentwurfslehre. Wiesbaden: Vieweg, 2012                      - Jocher, T.; Loch, S.: Raumpilot. Stuttgart: Krämer, 2010</p>	

Modulnummer:		Umfang:
ARC	Architektur	9.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Aufbauwissen / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:- Grundlagen Architektur (Bachelorniveau) - Seminar "Themen im Hochbau" ARC.1  / 3.Semester:Grundlagen Hochbau, Architektur, Immobilienentwicklung (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Building Design (E) /PT / LV-Nr: ARC.2/Semester: 3 /ECTS: 1</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - aktuelle Problemstellungen im Hochbau und Ingenieurbau im Kontext zu Facility- und Immobilienmanagement zu analysieren und zu lösen</p> <p><u>Case Study Urban Planning (E) (W21) /PT / LV-Nr: ARC.4/Semester: 3 /ECTS: 1</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - Markt- und Standortanalysen durchzuführen - Lösungen für den urbanen Kontext abzuleiten und zu entwickeln</p> <p><u>Raumplanung &amp; Städtebau (W22) /SE / LV-Nr: ARC.3/Semester: 3 /ECTS: 3</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - Grundbegriffe der Stadtentwicklung und Raumplanung zu benennen - Markt- und Standortanalysen zu analysieren und kritisch zu diskutieren</p> <p><u>Themen im Hochbau /ILV / LV-Nr: ARC.1/Semester: 3 /ECTS: 4.5</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - aktuelle Themen im Hochbau und Ingenieurbau im Kontext zu Facility- und Immobilienmanagement zu beschreiben und kritisch zu hinterfragen</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Themen im Hochbau
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	ARC.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4,5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - aktuelle Themen im Hochbau und Ingenieurbau im Kontext zu Facility- und Immobilienmanagement zu beschreiben und kritisch zu hinterfragen
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlerphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Hochbau, Architektur, Immobilienentwicklung (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	ausgewählte Schwerpunkte des Hochbaus im Kontext zu Facility- und Immobilienmanagement wie z.B. - Vernetztes Bauen - Bausysteme - Corporate Architecture - Entwurf, Planung, Bau, Betrieb und Sanierung von Spezialimmobilien
empfohlene Fachliteratur:	- Hestermann, U.; Rongen, L.; Neumann, D.; Weinbrenner, U.: Baukonstruktionlehre I. Stuttgart: Vieweg, 2009 - Hestermann, U.; Rongen, L.: Baukonstruktionlehre II. Stuttgart: Vieweg, 2012 - Lohmeyer, G.: Baustatik 1: Grundlagen und Einwirkungen; Stuttgart: Teubner, 2010 - Kister, J. (Hrsg.): Neufert Bauentwurfslehre. Wiesbaden: Vieweg, 2012 - Jocher, T.; Loch, S.: Raumpilot. Stuttgart: Krämer, 2010
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlerphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Building Design
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	ARC.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die Absolventinnen sind in der Lage - aktuelle Problemstellungen im Hochbau und Ingenieurbau im Kontext zu Facility- und Immobilienmanagement zu analysieren und zu lösen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Themen im Hochbau" ARC.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	In der Veranstaltung werden ausgewählte Schwerpunkte des Hochbaus im Kontext zu Facility- und Immobilienmanagement in einem Projekt beispielhaft bearbeitet.
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hestermann, U.; Rongen, L.; Neumann, D.; Weinbrenner, U.: Baukonstruktionlehre I. Stuttgart: Vieweg, 2009</li> <li>- Hestermann, U.; Rongen, L.: Baukonstruktionlehre II. Stuttgart: Vieweg, 2012</li> <li>- Lohmeyer, G.: Baustatik 1: Grundlagen und Einwirkungen; Stuttgart: Teubner, 2010</li> <li>- Kister, J. (Hrsg.): Neufert Bauentwurfslehre. Wiesbaden: Vieweg, 2012</li> <li>- Jocher, T.; Loch, S.: Raumpilot. Stuttgart: Krämer, 2010</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend



Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Raumplanung & Städtebau
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	ARC.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Grundbegriffe der Stadtentwicklung und Raumplanung zu benennen - Markt- und Standortanalysen zu analysieren und kritisch zu diskutieren
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	- Grundlagen Architektur (Bachelorniveau) - Seminar "Themen im Hochbau" ARC.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Einführung in die Stadtentwicklung - Einführung in die Raumplanung - Durchführen von Markt- und Standortanalysen - Architektonische Grundlagen - Rechtliche Aspekte der Stadtentwicklung - Einführung in die Regionalplanung - Analyse regionaler Clusterungen
empfohlene Fachliteratur:	- Bürklin, T., Peterek, M.: Basics Stadtbausteine, Birkhäuser, Basel, 2007 - Curdes, G.: Stadtstruktur und Stadtgestaltung, Kohlhammer, Stuttgart, 1993 - Siebl, W. (Hrsg.): Die europäische Stadt, Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2004 - Gilgen, K.: Planungsmethodik in der kommunalen Raumplanung. Vom Praxisbeispiel zur Theorie, Vdf Hochschulverlag, Rapperswil, 2006 - Gaizin-Müller, D.: Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau: Konzepte Technologien Beispiele, Birkhäuser, Basel, 2002 - Frech, S. (Hrsg.): Urbanität neu planen: Stadtplanung Stadumbau Stadtentwicklung, Wochenschau, Schwalbach, 2011 - Wiegandt, C. (Hrsg.): Öffentliche Räume - öffentliche TRäume: Zur Kontroverse über die Stadt und die Gesellschaft, Lit, Berlin, 2011
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Urban Planning
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	ARC.4
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Markt- und Standortanalysen durchzuführen - Lösungen für den urbanen Kontext abzuleiten und zu entwickeln
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Raumplanung & Städtebau" ARC.3
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- städtebauliche Markt- & Standortanalyse - Entwicklung von Baukörpern unter Berücksichtigung des urbanen Kontexts - Einsatz von GIS
empfohlene Fachliteratur:	- Bürklin, T., Peterek, M.: Basics Stadtbausteine, Birkhäuser, Basel, 2007 - Curdes, G.: Stadtstruktur und Stadtgestaltung, Kohlhammer, Stuttgart, 1993 - Siebl, W. (Hrsg.): Die europäische Stadt, Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2004 - Gilgen, K.: Planungsmethodik in der kommunalen Raumplanung: Vom Praxisbeispiel zur Theorie, Vdf Hochschulverlag, Rapperswil, 2006 - Gaizin-Müller, D.: Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau: Konzepte Technologien Beispiele, Birkhäuser, Basel, 2002 - Frech, S. (Hrsg.): Urbanität neu planen: Stadtplanung Stadtumbau Stadtentwicklung, Wochenschau, Schwalbach, 2011 - Wiegand, C. (Hrsg.): Öffentliche Räume - öffentliche TRäume: Zur Kontroverse über die Stadt und die Gesellschaft, Lit, Berlin, 2011
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
BPM	Bauprozessmanagement	7 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 1.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen Architektur, Baukonstruktion (Bachelorniveau) / 1.Semester:Seminar "Bauprozessmanagement" BPM 1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Bauprozessmanagement /SE / LV-Nr. BPM.1/Semester: 1 / ECTS: 5</u>                      - Ahrens, H.; Bastian, K.; Muchowski, L. (Hrsg.): Handbuch Projektsteuerung - Baumanagement, Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2010                      - Diederichs, C.: Immobilienmanagement im Lebenszyklus, Berlin, Springer, 2006                      - Kalusche, W.: Projektmanagement für Bauherm und Planer, München, Oldenbourg, 2011                      - Liebchen, J.: Bau-Projekt-Management. Grundlagen und Vorgehensweisen, Wiesbaden, Vieweg, 2010                      - Werner, U.: VOB - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. HOAI - Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, München, dtv, 2013                      - Würfele, F.; Bielefeld, B.; Gralla, M.: Bauobjektüberwachung. Kosten - Qualitäten - Termine - Organisation - Leistungsinhalt - Rechtsgrundlagen - Haftung - Vergütung, Wiesbaden, Vieweg, 2012</p> <p><u>Case Study Building Process Management (E) /PT / LV-Nr. BPM.2/Semester: 1 / ECTS: 2</u>                      - Ahrens, H.; Bastian, K.; Muchowski, L. (Hrsg.): Handbuch Projektsteuerung - Baumanagement, Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2010                      - Diederichs, C.: Immobilienmanagement im Lebenszyklus, Berlin, Springer, 2006                      - Kalusche, W.: Projektmanagement für Bauherm und Planer, München, Oldenbourg, 2011                      - Liebchen, J.: Bau-Projekt-Management. Grundlagen und Vorgehensweisen, Wiesbaden, Vieweg, 2010                      - Werner, U.: VOB - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. HOAI - Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, München, dtv, 2013                      - Würfele, F.; Bielefeld, B.; Gralla, M.: Bauobjektüberwachung. Kosten - Qualitäten - Termine - Organisation - Leistungsinhalt - Rechtsgrundlagen - Haftung - Vergütung, Wiesbaden, Vieweg, 2012</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Bauprozessmanagement /SE / LV-Nr. BPM.1/Semester: 1 / ECTS: 5</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Bauprojekte im Neubau oder Bestand entsprechend vorzubereiten und in der Umsetzung zu begleiten                      - Ablaufprozesse durch klare Termin- und Inhaltsvorgaben zu optimieren</p> <p><u>Case Study Building Process Management (E) /PT / LV-Nr. BPM.2/Semester: 1 / ECTS: 2</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - bauliche Projekte nach den Projektzielen Kosten, Termine und Qualität mit Berücksichtigung von ästhetischen, energetischen und ökologischen Anforderungen zu planen</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Bauprozessmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	BPM.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Aufbauwissen
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Bauprojekte im Neubau oder Bestand entsprechend vorzubereiten und in der Umsetzung zu begleiten - Ablaufprozesse durch klare Termin- und Inhaltsvorgaben zu optimieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Architektur, Baukonstruktion (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Projektorganisation und Leistungsbilder - Termin- Kosten- und Qualitätsmanagement - Planungsphasen und -inhalte - Werkzeuge des Projektmanagements (CAD, BIM) - Vertragswesen
empfohlene Fachliteratur:	- Ahrens, H.; Bastian, K.; Muchowski, L. (Hrsg.): Handbuch Projektsteuerung - Baumanagement, Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2010 - Diederichs, C.: Immobilienmanagement im Lebenszyklus, Berlin, Springer, 2006 - Kalusche, W.: Projektmanagement für Bauherrn und Planer, München, Oldenbourg, 2011 - Liebchen, J.: Bau-Projekt-Management. Grundlagen und Vorgehensweisen, Wiesbaden, Vieweg, 2010 - Werner, U.: VOB - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. HOAI - Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, München, dtv, 2013 - Würfele, F.; Bielefeld, B.; Gralla, M.: Bauobjektüberwachung. Kosten - Qualitäten - Termine - Organisation - Leistungsinhalt - Rechtsgrundlagen - Haftung - Vergütung, Wiesbaden, Vieweg, 2012
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Portfolio, Präsentation, Studienarbeit, Klausur,
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Building Process Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	BPM.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - bauliche Projekte nach den Projektzielen Kosten, Termine und Qualität mit Berücksichtigung von ästhetischen, energetischen und ökologischen Anforderungen zu planen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Bauprozessmanagement" BPM.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Praxisprojekt mit Inhalten zu - Definition und Festlegung von Zielen und Aufgaben - Massen- und Kostenermittlungen - Ablaufplanungen - planerische Darstellung und Kontrolle des baulichen Projektvorhabens
empfohlene Fachliteratur:	- Ahrens, H.; Bastian, K.; Muchowski, L. (Hrsg.): Handbuch Projektsteuerung - Baumanagement, Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2010 - Diederichs, C.: Immobilienmanagement im Lebenszyklus, Berlin, Springer, 2006 - Kalusche, W.: Projektmanagement für Bauherrn und Planer, München, Oldenbourg, 2011 - Liebchen, J.: Bau-Projekt-Management. Grundlagen und Vorgehensweisen, Wiesbaden, Vieweg, 2010 - Werner, U.: VOB - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. HOAI - Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, München, dtv, 2013 - Würfele, F.; Bielefeld, B.; Gralla, M.: Bauobjektüberwachung. Kosten - Qualitäten - Termine - Organisation - Leistungsinhalt - Rechtsgrundlagen - Haftung - Vergütung, Wiesbaden, Vieweg, 2012
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS

Modulnummer:		Umfang:
ELE	Elective	6 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester,4.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Einführung / 4.Semester:Einführung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:keine / 4.Semester:keine /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p>Elective 1 (E) /LV / LV-Nr: ELE.1/Semester: 3 / ECTS: 3 je nach LV</p> <p>Elective 2 /LV / LV-Nr: ELE.2/Semester: 4 / ECTS: 3 je nach LV</p>	
Kompetenzerwerb	<p>Elective 1 (E) /LV / LV-Nr: ELE.1/Semester: 3 / ECTS: 3 Die AbsolventInnen sind in der Lage - interpersonale Fähigkeiten auf die Aspekte des Facility- und Immobilienmanagements zu übertragen und anzuwenden</p> <p>Elective 2 /LV / LV-Nr: ELE.2/Semester: 4 / ECTS: 3 Die AbsolventInnen sind in der Lage - interpersonale Fähigkeiten auf die Aspekte des Facility- und Immobilienmanagements zu übertragen und anzuwenden</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Elective 1
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	ELE.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - interpersonale Fähigkeiten auf die Aspekte des Facility- und Immobilienmanagements zu übertragen und anzuwenden
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	mögliche Lehrveranstaltungsthemen (Auszüge): - Business Ethics (z.B. ethische Grundsätze im Berufsleben Anwendung FIM, Ethik vs. Gewinnmaximierung; Code of Conduct; RICS; IFMA; Case Studies) - Negotiation, Mediation, Conflict Management (z.B. Nature of conflicts, characteristics, processes; communicative & problem solving skills; conflict escalation; Cross-cultural conflict management; Solution of conflicts, interventions, third party roles, peace building initiatives, mediation; Culture of meetings; Negotiation Skills) - Career Planning (z.B. Recruiting, Long-term planning, Employee development; Motivation; Head Hunting; Innovative Job Applications; Networking)
empfohlene Fachliteratur:	je nach LV
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung oder Klausur mit Multiple Choice-Elementen
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Elective 2
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	ELE.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	4. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Name des/der Vortragenden:	
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - interpersonale Fähigkeiten auf die Aspekte des Facility- und Immobilienmanagements zu übertragen und anzuwenden
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	mögliche Lehrveranstaltungsthemen (Auszüge): - Business Ethics (z.B. ethische Grundsätze im Berufsleben - Anwendung FIM, Ethik vs. Gewinnmaximierung; Code of Conduct; RICS; IFMA; Case Studies) - Negotiation, Mediation, Conflict Management (z.B. Nature of Conflicts, Characteristics, Processes; Communicative & Problem Solving Skills; Conflict Escalation; Cross-Cultural Conflict Management; Solution of conflicts, interventions, Third Party Roles, Peace Building Initiatives, Mediation; Culture of Meetings; Negotiation Skills) - Career Planning (z.B. Recruiting, Long-term planning, Employee development; Motivation; Head Hunting; Innovative Job Applications; Networking)
empfohlene Fachliteratur:	je nach LV
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung oder Klausur mit Multiple Choice-Elementen
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend



Modulnummer:		Umfang:
IBG	Immobilienbewertung	6.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Fortgeschritten / 1.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen Immobilienbewertung (Bachelorniveau) / 1.Semester:Seminar "Immobilienbewertung" IBG.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study Real Estate Valuation (E)/PT / LV-Nr. IBG.2/Semester: 1 / ECTS: 2</u>                      - Kleiber, W. (Hrsg.): Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Köln: Bundesanzeiger, 2010                      - Heimo, K.: Liegenschaftsbewertung. Wien: Manz, 2012                      - Bienerf, S.; Funk, M. (Hrsg.): Immobilienbewertung Österreich. Wien: ÖVI, 2012                      - Seiser, F.; Kainz, F.: Der Wert von Immobilien. Wien: Seiser+Seiser, 2011                      - Bobka, G. (Hrsg.): Spezialimmobilien von A-Z, Köln: Bundesanzeiger Verlag, 2007                      - Bienerf, S. (Hrsg.): Bewertung von Spezialimmobilien, Wiesbaden: Gabler, 2005</p> <p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr. IBG.1/Semester: 1 / ECTS: 4,5</u>                      - Kleiber, W. (Hrsg.): Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Köln: Bundesanzeiger, 2010                      - Heimo, K.: Liegenschaftsbewertung. Wien: Manz, 2012                      - Bienerf, S.; Funk, M. (Hrsg.): Immobilienbewertung Österreich. Wien: ÖVI, 2012                      - Seiser, F.; Kainz, F.: Der Wert von Immobilien. Wien: Seiser+Seiser, 2011                      - Bobka, G. (Hrsg.): Spezialimmobilien von A-Z, Köln: Bundesanzeiger Verlag, 2007                      - Bienerf, S. (Hrsg.): Bewertung von Spezialimmobilien, Wiesbaden: Gabler, 2005</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Real Estate Valuation (E)/PT / LV-Nr. IBG.2/Semester: 1 / ECTS: 2</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Spezialimmobilien zu bewerten                      - komplexe Gebäude und die dabei relevanten Rechtstrukturen zu erkennen und zu bewerten</p> <p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr. IBG.1/Semester: 1 / ECTS: 4,5</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - normierte und nicht-normierte Bewertungsverfahren zu benennen, zu analysieren und durchzuführen                      - Spezialfälle in der Bewertung zu identifizieren, zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln                      - Portfoliobewertungen zu analysieren                      - Forschungsfelder in der Immobilienbewertung zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilienbewertung
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IBG.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Fortgeschritten
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4,5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - normierte und nicht-normierte Bewertungsverfahren zu benennen, zu analysieren und durchzuführen - Spezialfälle in der Bewertung zu identifizieren, zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln - Portfoliobewertungen zu analysieren - Forschungsfelder in der Immobilienbewertung zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Immobilienbewertung (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Vertiefung und Spezialfälle bei normierten Bewertungsverfahren - Vertiefung und Spezialfälle bei nicht-normierten Bewertungsverfahren - Vertiefung internationaler Bewertungsverfahren und Standards - Bewertung großer Immobilienbestände – Portfoliobewertung - Hedonic Pricing Models – Automatisierte Bewertung - Markt und Objektrating - Forschungsaspekte in der Immobilienbewertung
empfohlene Fachliteratur:	- Kleiber, W. (Hrsg.): Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Köln: Bundesanzeiger, 2010 - Heimo, K.: Liegenschaftsbewertung. Wien: Manz, 2012 - Bienert, S.; Funk, M. (Hrsg.): Immobilienbewertung Österreich. Wien: ÖVI, 2012 - Seiser, F.; Kainz, F.: Der Wert von Immobilien. Wien: Seiser+Seiser, 2011 - Bobka, G. (Hrsg.): Spezialimmobilien von A-Z, Köln: Bundesanzeiger Verlag, 2007 - Bienert, S. (Hrsg.): Bewertung von Spezialimmobilien, Wiesbaden: Gabler, 2005
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation und Klausur mit Multiple Choice-Elementen
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Real Estate Valuation
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IBG.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Spezialimmobilien zu bewerten - komplexe Gebäude und die dabei relevanten Rechtstrukturen zu erkennen und zu bewerten
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Immobilienbewertung" IBG.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Analyse und Auswertung bewertungsrelevanter Vertragsstrukturen - Bewertung von Spezialimmobilien
empfohlene Fachliteratur:	- Kleiber, W. (Hrsg.): Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Köln: Bundesanzeiger, 2010 - Heimo, K.: Liegenschaftsbewertung. Wien: Manz, 2012 - Bienert, S.; Funk, M. (Hrsg): Immobilienbewertung Österreich. Wien: ÖVI, 2012 - Seiser, F.; Kainz, F.: Der Wert von Immobilien. Wien: Seiser+Seiser, 2011 - Bobka, G. (Hrsg.): Spezialimmobilien von A-Z, Köln: Bundesanzeiger Verlag, 2007 - Bienert, S. (Hrsg.): Bewertung von Spezialimmobilien, Wiesbaden: Gabler, 2005
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS

Modulnummer:		Umfang:
IBW	Immobilienbewirtschaftung	5.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Aufbauwissen / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:- Grundlagen Immobilienbewirtschaftung (Bachelorniveau) - Modul "Recht" RE - Modul "Strategisches FM" SFM - Seminar "Vertragsmanagement" VM.1	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study Real Estate Asset Management (E) /PT / LV-Nr: IBW.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfnür, A.: Modernes Immobilienmanagement, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 3. Auflage, 2010</li> <li>- Kippes, S.; Sailer, E.: Immobilienmanagement, Richard Boorberg Verlag Stuttgart, 2005</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L. B.: Real Estate und Facility Management, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2006</li> </ul> <p><u>Immobilienbewirtschaftungsmanagement /ILV / LV-Nr: IBW.1/Semester: 3 / ECTS: 4.5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfnür, A.: Modernes Immobilienmanagement, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 3. Auflage, 2010</li> <li>- Kippes, S.; Sailer, E.: Immobilienmanagement, Richard Boorberg Verlag Stuttgart, 2005</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L. B.: Real Estate und Facility Management, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2006</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Real Estate Asset Management (E) /PT / LV-Nr: IBW.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u></p> <p>Die AbsolventInnen sind in der Lage an einem Praxisbeispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das zur effizienten Immobilienbewirtschaftung notwendige Leistungsspektrum und Qualitätsniveau anzuwenden</li> <li>- Insourcing- und Outsourcingstrategien im Immobilienmanagement mit „Make-or-buy-Entscheidungen“ zu erstellen</li> <li>- Marktstrukturen und Marktentwicklungen bezüglich verschiedener Immobilienmanagementdienstleistungen zu erstellen</li> <li>- unterschiedliche Ausschreibungsstrategien fallorientiert zu analysieren und anzuwenden</li> <li>- Dienstleistungsbeziehungen strategisch, organisatorisch und operativ effizient zu erstellen und anzuwenden</li> </ul> <p><u>Immobilienbewirtschaftungsmanagement /ILV / LV-Nr: IBW.1/Semester: 3 / ECTS: 4.5</u></p> <p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das zur effizienten Immobilienbewirtschaftung notwendige Leistungsspektrum und Qualitätsniveau einzuschätzen</li> <li>- Insourcing- und Outsourcingstrategien im Immobilienmanagement kritisch zu diskutieren und „Make-or-buy-Entscheidungen“ vorzubereiten</li> <li>- Marktstrukturen und Marktentwicklungen bezüglich verschiedener Immobilienmanagementdienstleistungen zu analysieren und zu werten</li> <li>- unterschiedliche Ausschreibungsstrategien in Betracht zu ziehen und fallorientiert zu werten</li> <li>- unterschiedliche Möglichkeiten einzuschätzen</li> <li>- Dienstleistungsbeziehungen strategisch, organisatorisch und operativ effizient zu strukturieren und zu managen</li> </ul>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilienbewirtschaftungsmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IBW.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4,5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das zur effizienten Immobilienbewirtschaftung notwendige Leistungsspektrum und Qualitätsniveau einzuschätzen</li> <li>- Insourcing- und Outsourcingstrategien im Immobilienmanagement kritisch zu diskutieren und „Make-or-buy-Entscheidungen“ vorzubereiten</li> <li>- Marktstrukturen und Marktentwicklungen bezüglich verschiedener Immobilienmanagementdienstleistungen zu analysieren und zu werten</li> <li>- unterschiedliche Ausschreibungsstrategien in Betracht zu ziehen und fallorientiert zu werten</li> <li>- unterschiedliche Möglichkeiten einzuschätzen</li> <li>- Dienstleistungsbeziehungen strategisch, organisatorisch und operativ effizient zu strukturieren und zu managen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Immobilienbewirtschaftung (Bachelorniveau)</li> <li>- Modul "Recht" RE</li> <li>- Modul "Strategisches FM" SFM</li> <li>- Seminar "Vertragsmanagement" VM.1</li> </ul>
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtlicher Rahmen und Aspekte (Vertragsmodelle, Vergaberecht, Betreiberverantwortung, Relevante Normen &amp; Standards etc.)</li> <li>- Marktumfeld und Marktstrukturen von FM / PM und AM Dienstleistungen</li> <li>- Spezifische Vertragskomponenten (Service Level Agreements (SLA), Key Performance Indicators (KPI), Vergütungsmodelle, Bonus-Malus-Systeme, Open-book &amp; Partnering-Ansätze etc.)</li> <li>- Service Engineering &amp; Alignment (Auswahl, Abgrenzung &amp; Harmonisierung des Leistungsportfolios, Festlegung der Outsourcingtiefe / "Make-or-buy"- Entscheidungen, Gestaltung von Qualitätssicherungsmechanismen etc.)</li> <li>- Sourcing Management (Ausschreibungsverfahren, Ausschreibungsunterlagen &amp; Vertragsstrukturen, Implementierung &amp; Management of Change, Dienstleistungsaudits &amp; Bewertung etc.)</li> <li>- Service Management und Qualitätsmanagement</li> <li>- Reporting- &amp; Controllingstrukturen, Kosten- und Performancemanagement, Management von Kommunikationsstrukturen &amp; Partnering, Vertragsstörungen &amp; Eskalationsmanagement, Management der Innovations- und Optimierungskultur, Risikocontrolling</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfnür, A.: Modernes Immobilienmanagement, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 3. Auflage, 2010</li> <li>- Kippes, S.; Sailer, E.: Immobilienmanagement, Richard Boorberg Verlag Stuttgart, 2005</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L. B.: Real Estate und Facility Management, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2006</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Real Estate Asset Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IBW.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Name des/der Vortragenden:	
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage an einem Praxisbeispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das zur effizienten Immobilienbewirtschaftung notwendige Leistungsspektrum und Qualitätsniveau anzuwenden</li> <li>- Insourcing- und Outsourcingstrategien im Immobilienmanagement mit „Make-or-buy-Entscheidungen“ zu erstellen</li> <li>- Marktstrukturen und Marktentwicklungen bezüglich verschiedener Immobilienmanagementdienstleistungen zu erstellen</li> <li>- unterschiedliche Ausschreibungsstrategien fallorientiert zu analysieren und anzuwenden</li> <li>- Dienstleistungsbeziehungen strategisch, organisatorisch und operativ effizient zu erstellen und anzuwenden</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Immobilienbewirtschaftungsmanagement" IBW.2
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Best Practice Verträge aus dem Bereich Immobilienbewirtschaftung und Facility Management</li> <li>- Best Practice Architekturwettbewerbe</li> <li>- Best Practice Konfliktlösung</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfnür, A.: Modernes Immobilienmanagement, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 3. Auflage, 2010</li> <li>- Kippes, S.; Sailer, E.: Immobilienmanagement, Richard Boorberg Verlag Stuttgart, 2005</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L. B.: Real Estate und Facility Management, Springer Verlag Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2006</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
IEW	Immobilienentwicklung	7 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Fortgeschritten / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:- Grundlagen Architektur, Ökonomie, Recht (Bachelorniveau) - Modul "Recht" RE - Modul "Immobilienbewertung" IBW - Modul "Immobilienökonomie" IÖK	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p>Case Study Real Estate Development (E)/PT / LV-Nr: IEW.2/Semester: 3 / ECTS: 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bone-Winkel, S.; Isenhöfer, B.; Hofmann, P.: Projektentwicklung, in: Schulte et al. (Hrsg.):Immobilienökonomie, Band 1: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 3. Auflage, München, 2002</li> <li>- Diederichs, C. J.: Handbuch der strategischen und taktischen Bauunternehmensführung", Walluf, 1996</li> <li>- Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.; Röttke, N.: Grundlagen der Projektentwicklung aus immobilienwirtschaftlicher Sicht, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.:Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Muncke, G.; Dziomba, M.; Walther, M.: Standort- und Marktanalysen in der Immobilienwirtschaft – Ziele, Gegenstand, methodische Grundlagen und Informationsbeschaffung, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Nell, J.; Emenlauer, R.: Die Entwicklung einer Nutzungskonzeption als Grundstein der Projektentwicklung in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Alda, W.; Hirschner, J.: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft: Grundlagen für die Praxis , 3. Auflage, Vieweg und Teubner, 2009</li> <li>- Schäfer, J.; Conzen, G. (Hrsg.): Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung , CH. Beck, 2. Auflage, 2007</li> <li>- Kyrein, R.: Immobilien - Projektmanagement, Projektentwicklung und –steuerung, 2. Auflage., Rudolf Müller Verlag, 2002</li> </ul> <p>Immobilienentwicklung /SE / LV-Nr: IEW.1/Semester: 3 / ECTS: 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bone-Winkel, S.; Isenhöfer, B.; Hofmann, P.: Projektentwicklung, in: Schulte et al. (Hrsg.):Immobilienökonomie, Band 1: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 3. Auflage, München, 2002</li> <li>- Diederichs, C. J.: Handbuch der strategischen und taktischen Bauunternehmensführung", Walluf, 1996</li> <li>- Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.; Röttke, N.: Grundlagen der Projektentwicklung aus immobilienwirtschaftlicher Sicht, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.:Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Muncke, G.; Dziomba, M.; Walther, M.: Standort- und Marktanalysen in der Immobilienwirtschaft – Ziele, Gegenstand, methodische Grundlagen und Informationsbeschaffung, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Nell, J.; Emenlauer, R.: Die Entwicklung einer Nutzungskonzeption als Grundstein der Projektentwicklung in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Alda, W.; Hirschner, J.: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft: Grundlagen für die Praxis , 3. Auflage, Vieweg und Teubner, 2009</li> <li>- Schäfer, J.; Conzen, G. (Hrsg.): Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung , CH. Beck, 2. Auflage, 2007</li> <li>- Kyrein, R.: Immobilien - Projektmanagement, Projektentwicklung und –steuerung, 2. Auflage., Rudolf Müller Verlag, 2002</li> </ul>	

Modulnummer:		Umfang:
IEW	Immobilienentwicklung	7 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Fortgeschritten / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:- Grundlagen Architektur, Ökonomie, Recht (Bachelorniveau) - Modul "Recht" RE - Modul "Immobilienbewertung" IBW - Modul "Immobilienökonomie" IÖK	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Real Estate Development (E) /PT / LV-Nr: IEW.2/Semester: 3 /ECTS: 1</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage, im Rahmen eines Immobilienentwicklungsprojektes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das komplexe Abhängigkeits- und Wirkungsgefüge von Akteuren und Rahmenbedingungen in der Immobilienentwicklung zu erkennen und zu organisieren</li> <li>- baurechtliche Rahmenbedingungen anwendungsorientiert zu analysieren und zu berücksichtigen</li> <li>- Methodiken der Immobilienbewertung und Wirtschaftlichkeitsrechnung problemorientiert anzuwenden</li> <li>- Immobilienfinanzierungsaspekte problemorientiert anzuwenden</li> <li>- eigenständige Konzepte abzuleiten, darzustellen und deren Wirtschaftlichkeit zu verifizieren</li> </ul> <p><u>Immobilienentwicklung /SE / LV-Nr: IEW.1/Semester: 3 /ECTS: 6</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das komplexe Abhängigkeits- und Wirkungsgefüge von AkteurInnen und Rahmenbedingungen in der Immobilienentwicklung zu identifizieren und zu erklären</li> <li>- baurechtliche Rahmenbedingungen zu erkennen, zu analysieren und einzuordnen</li> <li>- Methodiken der Immobilienbewertung und Wirtschaftlichkeitsrechnung durch Beispiele zu erläutern und kritisch zu hinterfragen</li> <li>- Immobilienfinanzierungsaspekte problemorientiert aufzulisten, Lösungsstrategien zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsaspekte aufzulisten, Lösungsstrategien zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen</li> </ul>	



Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilienentwicklung
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IEW.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Fortgeschritten
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	6 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das komplexe Abhängigkeits- und Wirkungsgefüge von AkteurInnen und Rahmenbedingungen in der Immobilienentwicklung zu identifizieren und zu erklären</li> <li>- baurechtliche Rahmenbedingungen zu erkennen, zu analysieren und einzuordnen</li> <li>- Methodiken der Immobilienbewertung und Wirtschaftlichkeitsrechnung durch Beispiele zu erläutern und kritisch zu hinterfragen</li> <li>- Immobilienfinanzierungsaspekte problemorientiert aufzulisten, Lösungsstrategien zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsaspekte aufzulisten, Lösungsstrategien zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Architektur, Ökonomie, Recht (Bachelorniveau)</li> <li>- Modul "Recht" RE</li> <li>- Modul "Immobilienbewertung" IBW</li> <li>- Modul "Immobilienökonomie" IÖK</li> </ul>
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akteure und Rahmenbedingungen in der Immobilienprojektentwicklung</li> <li>- Anwendungsorientierte Übungen zu Standortanalyse &amp; Baurechtliche Ausnutzung</li> <li>- Anwendungsorientierte Übungen zu Gebäudestruktur, Flächeneffizienz &amp; Flächenoptimierung</li> <li>- Baukostenschätzungen im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsanalysen</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsanalysen in der Immobilienprojektentwicklung und anwendungsorientierte Übungen zur Residualwertmethodik</li> <li>- Bearbeitung einer umfassenden praxisorientierten Aufgabe</li> <li>- Ausgewählte Spezialthemen in Abhängigkeit des jeweiligen Praxisprojekts</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bone-Winkel, S.; Isenhöfer, B.; Hofmann, P.: Projektentwicklung, in: Schulte et al. (Hrsg.): Immobilienökonomie, Band 1: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 3. Auflage, München, 2002</li> <li>- Diederichs, C. J.: Handbuch der strategischen und taktischen Bauunternehmensführung, Walluf, 1996</li> <li>- Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.; Rottke, N.: Grundlagen der Projektentwicklung aus immobilienwirtschaftlicher Sicht, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Muncke, G.; Dziomba, M.; Walther, M.: Standort- und Marktanalysen in der Immobilienwirtschaft – Ziele, Gegenstand, methodische Grundlagen und Informationsbeschaffung, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Nell, J.; Emenauer, R.: Die Entwicklung einer Nutzungskonzeption als Grundstein der Projektentwicklung in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Alda, W.; Hirschner, J.: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft: Grundlagen für die Praxis, 3. Auflage, Vieweg und Teubner, 2009</li> <li>- Schäfer, J.; Conzen, G. (Hrsg.): Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung, CH. Beck, 2. Auflage, 2007</li> <li>- Kyrein, R.: Immobilien - Projektmanagement, Projektentwicklung und -steuerung, 2. Auflage., Rudolf Müller Verlag, 2002</li> </ul>

Lehrveranstaltungsdetails

geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Real Estate Development
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IEW.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage, im Rahmen eines Immobilienentwicklungsprojektes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das komplexe Abhängigkeits- und Wirkungsgefüge von Akteuren und Rahmenbedingungen in der Immobilienentwicklung zu erkennen und zu organisieren</li> <li>- baurechtliche Rahmenbedingungen anwendungsorientiert zu analysieren und zu berücksichtigen</li> <li>- Methodiken der Immobilienbewertung und Wirtschaftlichkeitsrechnung problemorientiert anzuwenden</li> <li>- Immobilienfinanzierungsaspekte problemorientiert anzuwenden</li> <li>- eigenständige Konzepte abzuleiten, darzustellen und deren Wirtschaftlichkeit zu verifizieren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Immobilienentwicklung" IEW.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Anwendung der Vorlesungsinhalte an einem Immobilienentwicklungsprojekt
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bone-Winkel, S.; Isenhöfer, B.; Hofmann, P.: Projektentwicklung, in: Schulte et al. (Hrsg.): Immobilienökonomie, Band 1: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 3. Auflage, München, 2002</li> <li>- Diederichs, C. J.: Handbuch der strategischen und taktischen Bauunternehmensführung, Walluf, 1996</li> <li>- Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.; Rottke, N.: Grundlagen der Projektentwicklung aus immobilienwirtschaftlicher Sicht, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Muncke, G.; Dziomba, M.; Walther, M.: Standort- und Marktanalysen in der Immobilienwirtschaft – Ziele, Gegenstand, methodische Grundlagen und Informationsbeschaffung, in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Nell, J.; Emenlauer, R.: Die Entwicklung einer Nutzungskonzeption als Grundstein der Projektentwicklung in: Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.: Handbuch Immobilien-Projektentwicklung, 2. Auflage, Köln, 2002</li> <li>- Alda, W.; Hirschner, J.: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft: Grundlagen für die Praxis, 3. Auflage, Vieweg und Teubner, 2009</li> <li>- Schäfer, J.; Conzen, G. (Hrsg.): Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung, CH. Beck, 2. Auflage, 2007</li> <li>- Kyrein, R.: Immobilien - Projektmanagement, Projektentwicklung und –steuerung, 2. Auflage., Rudolf Müller Verlag, 2002</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-/Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS

Modulnummer:		Umfang:
IÖK	Immobilienökonomie	11 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester,2.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Fortgeschritten / 1.Semester:Vertiefung / 2.Semester:Aufbauwissen / 2.Semester:Aufbauwissen, Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen VWL, Ökonomie (Bachelorniveau) / 1.Semester:Seminar "Immobilienökonomie" IÖK.1 / 2.Semester:Grundlagen Ökonomie, Finanzierung (Bachelorniveau) / 2.Semester:Seminar "Immobilienökonomie" IÖK.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study Real Estate Economics (E) (W12) /PT / LV-Nr. IÖK.2/Semester: 1 / ECTS: 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DiPasquale, D.; Wheaton, W.: Urban Economic and Real Estate Markets. New Jersey: Prentice Hall, 1995</li> <li>- Schulte, K. (Hrsg.): Immobilienökonomie–Volkswirtschaftliche Grundlagen. München: Oldenbourg, 2009</li> <li>- Francke, H.; Rehkugler, H. (Hrsg.): Immobilienmärkte und Immobilienbewertung. München: Vahlen, 2011</li> <li>- Brett, D., Schmitz, A. (Hrsg.): Real Estate Market Analysis – Methods and Case Studies; Washington: Urban Land Institute, 2010</li> <li>- Zeitschrift für Immobilienökonomie, Frankfurt: Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung</li> <li>- The Journal of Real Estate Finance and Economics, New York: Springer</li> <li>- Journal of Real Estate Economics, Florida: The American Real Estate and Urban Economics Association</li> </ul> <p><u>Immobilieninvestments &amp; Finance /LV / LV-Nr. IÖK.3/Semester: 2 / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exler, M.: Controllingorientiertes Finanz- und Rechnungswesen – mit einer durchgängigen Fallstudie. Herne: Neue Wirtschafts-Briefe, 2010</li> <li>- Fight, A.: Introduction to Project Finance. Massachusetts: Elsevier, 2006</li> <li>- Heinen, E. : Industriebetriebslehre: Entscheidungen im Industriebetrieb. Wiesbaden: Gabler, 1991</li> <li>- Schierenbeck, H.; Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 18. Auflage. München: Oldenbourg, 2012</li> <li>- Schmidt, R. H.; Terberger, E. : Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie. Wiesbaden: Gabler, 1997</li> <li>- Schulte, K.-W.; Achleitner, A.-K.; Schäfers, W., &amp; Knobloch; B. (Hrsg.): Handbuch Immobilien-Banking: Von der traditionellen Immobilien-Finanzierung zum Immobilien-Investmentbanking. Köln: Immobilien Informations, 2002</li> <li>- Solnik, B.; McLeavey, D.: Global Investments. 6. Auflage. New Jersey: Pearson Education, 2009</li> </ul> <p><u>Immobilienökonomie (W12) /SE / LV-Nr. IÖK.1/Semester: 1 / ECTS: 4</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DiPasquale, D.; Wheaton, W.: Urban Economic and Real Estate Markets. New Jersey: Prentice Hall, 1995</li> <li>- Schulte, K. (Hrsg.): Immobilienökonomie–Volkswirtschaftliche Grundlagen. München: Oldenbourg, 2009</li> <li>- Francke, H.; Rehkugler, H. (Hrsg.): Immobilienmärkte und Immobilienbewertung. München: Vahlen, 2011</li> <li>- Brett, D., Schmitz, A. (Hrsg.): Real Estate Market Analysis – Methods and Case Studies; Washington: Urban Land Institute, 2010</li> <li>- Zeitschrift für Immobilienökonomie, Frankfurt: Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung</li> <li>- The Journal of Real Estate Finance and Economics, New York: Springer</li> <li>- Journal of Real Estate Economics, Florida: The American Real Estate and Urban Economics Association</li> </ul> <p><u>Quantitative Immobilienökonomie (W21) /SE / LV-Nr. IÖK.4/Semester: 2 / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Berlin: Springer, Berlin, 2007</li> <li>- Zwerenz, K.: Statistik: Einführung in die computergestützte Datenanalyse. München: Oldenbourg, 2008</li> <li>- Fahrmeir, L.; Kneib, T.; Lang, S.: Regression: Modelle, Methoden und Anwendungen. Berlin: Springer, 2009</li> <li>- Bauer, T.; Fertig, M.; Schmidt, C.: Empirische Wirtschaftsforschung, Berlin: Springer, 2009</li> <li>- Bivand, R.; Pebesma, E.; Gomez, V.: Applied Spatial Data Analysis with R, Berlin: Springer, 2008</li> </ul>	

Modulnummer:		Umfang:
IÖK	Immobilienökonomie	11 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester,2.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Fortgeschritten / 1.Semester:Vertiefung / 2.Semester:Aufbauwissen / 2.Semester:Aufbauwissen, Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen VWL, Ökonomie (Bachelorniveau) / 1.Semester:Seminar "Immobilienökonomie" IÖK.1 / 2.Semester:Grundlagen Ökonomie, Finanzierung (Bachelorniveau) / 2.Semester:Seminar "Immobilienökonomie" IÖK.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Real Estate Economics (E) (W12) /PT / LV-Nr. IÖK.2/Semester: 1 /ECTS: 1</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immobilienmärkte mit Hilfe volkswirtschaftlicher Analysemethoden zu untersuchen und analysieren</li> </ul> <p><u>Immobilieninvestments &amp; Finance /LV / LV-Nr. IÖK.3/Semester: 2 /ECTS: 3</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mögliche Finanzierungsformen in der Immobilien- und Projektfinanzierung zu verstehen und deren wirtschaftliche und bilanzielle Auswirkungen einzuschätzen</li> <li>- Grundzüge des Ratings und dessen Auswirkungen auf Besicherungen und die Zinskonditionen zu verstehen</li> <li>- Verschiedene Zins- und Tilgungsstrukturen zu unterscheiden und anwendungsorientiert zu berechnen</li> <li>- Unterschiedliche Formen der Eigenkapitalfinanzierung zu verstehen</li> </ul> <p><u>Immobilienökonomie (W12) /SE / LV-Nr. IÖK.1/Semester: 1 /ECTS: 4</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immobilienmärkte zu identifizieren, zu verstehen und zu analysieren</li> <li>- volkswirtschaftliche Analysemethoden zu benennen und auf die Immobilienwirtschaft anzuwenden</li> </ul> <p><u>Quantitative Immobilienökonomie (W21) /SE / LV-Nr. IÖK.4/Semester: 2 /ECTS: 3</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- immobilienrelevante Daten zu identifizieren, zu erfassen und ein entsprechendes Datenmanagement anzuwenden</li> <li>- statistische Verfahren zu benennen, anzuwenden und durchzuführen</li> <li>- unterschiedliche Auswertungsprogramme zu benennen und anzuwenden</li> </ul>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilienökonomie
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IÖK.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Fortgeschritten
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Immobilienmärkte zu identifizieren, zu verstehen und zu analysieren - volkswirtschaftliche Analysemethoden zu benennen und auf die Immobilienwirtschaft anzuwenden
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen VWL, Ökonomie (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Vertiefung Immobilienökonomie</li> <li>- Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienmärkte</li> <li>- Immobilienmärkte: Analyse nach Segmenten</li> <li>- Makroökonomik und Immobilienmärkte</li> <li>- Mikroökonomik und Immobilienmärkte</li> <li>- Portfoliotheorie in der Immobilienwirtschaft</li> <li>- Demografische Entwicklung und die Bedeutung in der Immobilienwirtschaft</li> <li>- Preisblasen in der Immobilienwirtschaft</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DiPasquale, D.; Wheaton, W.: Urban Economic and Real Estate Markets. New Jersey: Prentice Hall, 1995</li> <li>- Schulte, K. (Hrsg.): Immobilienökonomie–Volkswirtschaftliche Grundlagen. München: Oldenbourg, 2009</li> <li>- Francke, H.; Rehkugler, H. (Hrsg.): Immobilienmärkte und Immobilienbewertung. München: Vahlen, 2011</li> <li>- Brett, D., Schmitz, A. (Hrsg.): Real Estate Market Analysis – Methods and Case Studies; Washington: Urban Land Institute, 2010</li> <li>- Zeitschrift für Immobilienökonomie, Frankfurt: Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung</li> <li>- The Journal of Real Estate Finance and Economics, New York: Springer</li> <li>- Journal of Real Estate Economics, Florida: The American Real Estate and Urban Economics Association</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Quantitative Immobilienökonomie
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IÖK.4
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen, Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Name des/der Vortragenden:	
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - immobilienrelevante Daten zu identifizieren, zu erfassen und ein entsprechendes Datenmanagement anzuwenden - statistische Verfahren zu benennen, anzuwenden und durchzuführen - unterschiedliche Auswertungsprogramme zu benennen und anzuwenden
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Immobilienökonomie" IÖK.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erheben und Erfassen von immobilien-spezifischen Daten</li> <li>- Immobilienrelevante Datenquellen und deren Analyse</li> <li>- Datenmanagement speziell für FM bzw. IM Dienstleistungen</li> <li>- Deskriptive Auswertungen</li> <li>- Regressionsanalysen</li> <li>- Praktische Anwendungen mit Hilfe von Statistikprogrammen</li> <li>- Arbeiten mit Schnittstellen zwischen Statistikprogrammen und GIS Systemen</li> <li>- Räumliche statistische Methoden</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Berlin: Springer, Berlin, 2007</li> <li>- Zwerenz, K.: Statistik: Einführung in die computergestützte Datenanalyse. München: Oldenbourg, 2008</li> <li>- Fahrmeir, L.; Kneib, T.; Lang, S.: Regression: Modelle, Methoden und Anwendungen. Berlin: Springer, 2009</li> <li>- Bauer, T.; Fertig, M.; Schmidt, C.: Empirische Wirtschaftsforschung. Berlin: Springer, 2009</li> <li>- Bivand, R.; Pebesma, E.; Gomez, V.: Applied Spatial Data Analysis with R, Berlin: Springer, 2008</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation und Klausur mit Multiple Choice-Elementen
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1,5 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilieninvestments & Finance
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IÖK.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - mögliche Finanzierungsformen in der Immobilien- und Projektfinanzierung zu verstehen und deren wirtschaftliche und bilanzielle Auswirkungen einzuschätzen - Grundzüge des Ratings und dessen Auswirkungen auf Besicherungen und die Zinskonditionen zu verstehen - Verschiedene Zins- und Tilgungsstrukturen zu unterscheiden und anwendungsorientiert zu berechnen - Unterschiedliche Formen der Eigenkapitalfinanzierung zu verstehen
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Ökonomie, Finanzierung (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierungsformen (Eigenkapitalformen und Fremdkapitalformen)</li> <li>- Bilanzielle Einordnung der Finanzierungsformen</li> <li>- Kapitalkosten &amp; Leverage Effekt</li> <li>- Fremdfinanzierungsformen bei Immobilien &amp; Besicherung</li> <li>- Grundzüge des Ratings</li> <li>- Zins- und Tilgungsstrukturen inklusive Berechnung von Tilgungsstrukturen</li> <li>- Covenants und Kennzahlen</li> <li>- Vertiefung Projektfinanzierung</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exler, M.: Controllingorientiertes Finanz- und Rechnungswesen – mit einer durchgängigen Fallstudie. Heme: Neue Wirtschafts-Briefe, 2010</li> <li>- Fight, A.: Introduction to Project Finance. Massachusetts: Elsevier, 2006</li> <li>- Heinen, E. .: Industriebetriebslehre: Entscheidungen im Industriebetrieb. Wiesbaden: Gabler, 1991</li> <li>- Schierenbeck, H.; Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 18. Auflage. München: Oldenbourg, 2012</li> <li>- Schmidt, R. H.; Terberger, E. : Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie. Wiesbaden: Gabler, 1997</li> <li>- Schulte, K.-W.; Achleitner, A.-K.; Schäfers, W., &amp; Knobloch; B. (Hrsg.): Handbuch Immobilien-Banking: Von der traditionellen Immobilien-Finanzierung zum Immobilien-Investmentbanking. Köln: Immobilien Informations, 2002</li> <li>- Solnik, B.; McLeavey, D.: Global Investments. 6. Auflage. New Jersey: Pearson Education, 2009</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS



Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Real Estate Economics
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	IÖK.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Immobilienmärkte mit Hilfe volkswirtschaftlicher Analysemethoden zu untersuchen und analysieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Immobilienökonomie" IÖK.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Analyse und Auswertung von Immobilienmärkten - Immobilienmarktsimulationen
empfohlene Fachliteratur:	- DiPasquale, D.; Wheaton, W.: Urban Economic and Real Estate Markets. New Jersey: Prentice Hall, 1995 - Schulte, K. (Hrsg.): Immobilienökonomie–Volkswirtschaftliche Grundlagen. München: Oldenbourg, 2009 - Francke, H.; Rehkugler, H. (Hrsg.): Immobilienmärkte und Immobilienbewertung. München: Vahlen, 2011 - Brett, D., Schmitz, A. (Hrsg.): Real Estate Market Analysis – Methods and Case Studies; Washington: Urban Land Institute, 2010 - Zeitschrift für Immobilienökonomie, Frankfurt: Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung - The Journal of Real Estate Finance and Economics, New York: Springer - Journal of Real Estate Economics, Florida: The American Real Estate and Urban Economics Association
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
LCM	Lifecycle Management	4 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Architektur, Baukonstruktion, Bau- und Werkstofflehre (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar "Immobilien Lifecycle Management" LCM.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study LCM (E) (W22) /PT / LV-Nr: LCM.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u>                      - König, H.; Kohler, N.; Kreißig, J.; Lützkendorf, T.: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung: Grundlagen - Berechnung - Planungswerkzeuge. München: Ins. f. Int. Architektur, 2009                      - Klöpffer, W.; Grahl, B.: Ökobilanz (LCA): Ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf. Weinheim: Wiley-VCH, 2009                      - IFMA Schweiz: Lebenszykluskosten-Ermittlung von Immobilien. Zürich: vdf, 2011</p> <p><u>Immobilien Lifecycle Management (W22) /SE / LV-Nr: LCM.1/Semester: 3 / ECTS: 3</u>                      - König, H.; Kohler, N.; Kreißig, J.; Lützkendorf, T.: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung: Grundlagen - Berechnung - Planungswerkzeuge. München: Ins. f. Int. Architektur, 2009                      - Klöpffer, W.; Grahl, B.: Ökobilanz (LCA): Ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf. Weinheim: Wiley-VCH, 2009                      - IFMA Schweiz: Lebenszykluskosten-Ermittlung von Immobilien. Zürich: vdf, 2011</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study LCM (E) (W22) /PT / LV-Nr: LCM.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Lebenszyklusanalysen für Gebäude bzw. Gebäudeteile zu erstellen</p> <p><u>Immobilien Lifecycle Management (W22) /SE / LV-Nr: LCM.1/Semester: 3 / ECTS: 3</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Lebenszykluskostenberechnungen im Bereich des Facility Managements zu bewerten und durchzuführen                      - Ökobilanzierungen im Bereich des Facility Managements zu analysieren und durchzuführen</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilien Lifecycle Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	LCM.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Lebenszykluskostenberechnungen im Bereich des Facility Managements zu bewerten und durchzuführen - Ökobilanzierungen im Bereich des Facility Managements zu analysieren und durchzuführen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Architektur, Baukonstruktion, Bau- und Werkstofflehre (Bachelororniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Berechnungsansätze für Lebenszykluskosten, Rahmenbedingungen und Systemgrenzen - Lebenszykluskosten von Gebäuden - Lebenszykluskosten von Bauteilen - Analyse von Kostentreibern und Optimierung - Ökobilanzierung (Sachbilanz und Wirkungsabschätzung) - Vergleich von Planungsalternativen
empfohlene Fachliteratur:	- König, H.; Kohler, N.; Kreißig, J.; Lützkendorf, T.: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung: Grundlagen - Berechnung - Planungswerkzeuge. München: Ins. f. Int. Architektur, 2009 - Klopffer, W.; Grahl, B.: Ökobilanz (LCA): Ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf. Weinheim: Wiley-VCH, 2009
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Präsentation / Postervorstellung, Portfolio
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study LCM
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	LCM.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Lebenszyklusanalysen für Gebäude bzw. Gebäudeteile zu erstellen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Immobilien Lifecycle Management" LCM.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Lebenszyklusanalysen von Gebäuden und Gebäudeteile - Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von verschiedenen Planungsalternativen und Optimierung nach den Grundsätzen der Berechnungen
empfohlene Fachliteratur:	- König, H.; Kohler, N.; Kreißig, J.; Lützkendorf, T.: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung: Grundlagen - Berechnung - Planungswerkzeuge. München: Ins. f. Int. Architektur, 2009 - Klopffer, W.; Grahl, B.: Ökobilanz (LCA): Ein Leitfaden für Ausbildung und Beruf. Weinheim: Wiley-VCH, 2009 - IFMA Schweiz: Lebenszykluskosten-Ermittlung von Immobilien. Zürich: vdf, 2011
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS

Modulnummer:		Umfang:
PRT	Praxistransfer	11 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	2.Semester,4.Semester	
Niveaustufe	2.Semester:Vertiefung / 4.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 4.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	2.Semester:- Grundlagen Architektur, Gebäudetechnik oder Immobilienwirtschaft (Bachelorniveau) - Vorlesungen des 1. Semesters	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>International Trends Best Practice Study (E)/SE / LV-Nr: PRT.3/Semester: 4 / ECTS: 2</u> aktuelle Fachartikel, wissenschaftl. Journals und Projektberichte</p> <p><u>International Trends (E) /SE / LV-Nr: PRT.2/Semester: 4 / ECTS: 2</u> aktuelle Fachartikel, wissenschaftl. Journals und Projektberichte</p> <p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PRT.1/Semester: 2 / ECTS: 4</u> - Kraus, G.; Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Wiesbaden: Gabler, 2010 - Hansel J.; Lomnitz G.: Projektleiter-Praxis, Berlin: Springer, 2002 - Jakoby, W.: Projektmanagement für Ingenieure: Ein praxisnahes Lehrbuch für den systematischen Projekterfolg. Berlin: Springer, 2012</p> <p><u>Studienreise (E) /LV / LV-Nr: PRT.4/Semester: 4 / ECTS: 3</u> je nach Ort der Studienreise aktuelle Fachartikel und wiss. Journals</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>International Trends Best Practice Study (E)/SE / LV-Nr: PRT.3/Semester: 4 / ECTS: 2</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - ausgewählte aktuelle Tendenzen im internationalen Facility- &amp; Immobilienmanagement anhand von Best Practice Beispielen zu analysieren und kritisch zu diskutieren</p> <p><u>International Trends (E) /SE / LV-Nr: PRT.2/Semester: 4 / ECTS: 2</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - ausgewählte aktuelle Tendenzen im internationalen Facility- &amp; Immobilienmanagement darzustellen, zu analysieren und kritisch zu diskutieren</p> <p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PRT.1/Semester: 2 / ECTS: 4</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - selbständig praxisrelevante Themen aus den Gebieten Facility- und Immobilienmanagement zu bearbeiten - wissenschaftliche Arbeit zu publizieren - Projektmanagement anzuwenden und kritisch zu reflektieren</p> <p><u>Studienreise (E) /LV / LV-Nr: PRT.4/Semester: 4 / ECTS: 3</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - erworbene immobilienwirtschaftliche und Facility Management Methoden und Ansätze im Gastland zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu hinterfragen</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Praxisprojekt
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	PRT.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2
Name des/der Vortragenden:	
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbständig praxisrelevante Themen aus den Gebieten Facility- und Immobilienmanagement zu bearbeiten</li> <li>- wissenschaftliche Arbeit zu publizieren</li> <li>- Projektmanagement anzuwenden und kritisch zu reflektieren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Praxis)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Architektur, Gebäudetechnik oder Immobilienwirtschaft (Bachelorniveau)</li> <li>- Vorlesungen des 1. Semesters</li> </ul>
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	In dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden eine umfassende und fächerübergreifende Problemstellung zur Vertiefung ihres Wissens erarbeiten. Die Projekte werden mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und NPO durchgeführt. Im Rahmen der Praxisprojekte werden auch aktuelle studiengangsspezifische Forschungsprojekte unterstützt.
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraus, G.; Westermann, R.: Projektmanagement mit System, Wiesbaden: Gabler, 2010</li> <li>- Hansel J.; Lomnitz G.: Projektleiter-Praxis, Berlin: Springer, 2002</li> <li>- Jakoby, W.: Projektmanagement für Ingenieure: Ein praxisnahes Lehrbuch für den systematischen Projekterfolg. Berlin: Springer, 2012</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Studienreise
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	PRT.4
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	4. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - erworbene immobilienwirtschaftliche und Facility Management Methoden und Ansätze im Gastland zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu hinterfragen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Im Rahmen des Auslandsaufenthaltes finden Vorträge, Diskussionen, Vor-Ort-Besichtigungen und Unternehmensbesuche mit im Ausland lebenden und arbeitenden Führungskräften statt. Ein Teil der Reise widmet sich den kulturellen Besonderheiten und ihren Auswirkungen auf die Immobilienentwicklung sowie die Durchführungen von Immobilienservices. Die Studienreise wird als Blockveranstaltung mit einem im Vorhinein fixierten Programm durchgeführt. Im Vorfeld der Studienreise werden die Studierenden in Workshops auf den Aufenthalt vorbereitet und Projektarbeiten zur Vorbereitung auf die vor Ort angebotenen Themenbereiche erstellt. Während der Studienreise ist ein Portfolio mit fachspezifischen Erkenntnissen durch die Studierenden anzufertigen. Die Reise wird von einem hauptberuflich tätigen Lektor bzw. einer hauptberuflich tätigen Lektorin durchgeführt und initiiert.
empfohlene Fachliteratur:	je nach Ort der Studienreise aktuelle Fachartikel und wiss. Journals
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Hausarbeit, Interview, Protokoll, Portfolio
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	International Trends
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	PRT.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	4. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - ausgewählte aktuelle Tendenzen im internationalen Facility- & Immobilienmanagement darzustellen, zu analysieren und kritisch zu diskutieren
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Entwicklungen in der internationalen Immobilienwirtschaft &amp; dem internationalen Facility Management</li> <li>- Forschungsaktivitäten im Ausland</li> <li>- Global agierende Marktteilnehmer</li> <li>- Ausmaß grenzüberschreitender Transaktionen in der Immobilienwirtschaft</li> <li>- Internationale Rahmenbedingungen im Facility Management</li> <li>- Organisationsformen globaler Player</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	aktuelle Fachartikel, wissenschaftl. Journals und Projektberichte
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Hausarbeit
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend



Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	International Trends Best Practice Study
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	PRT.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	4. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - ausgewählte aktuelle Tendenzen im internationalen Facility- & Immobilienmanagement anhand von Best Practice Beispielen zu analysieren und kritisch zu diskutieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "International Trends" PRT.2
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - ausgewählte aktuelle Tendenzen im internationalen Immobilienmanagement anhand von Best Practice Beispielen zu analysieren und kritisch zu diskutieren
empfohlene Fachliteratur:	aktuelle Fachartikel, wissenschaftl. Journals und Projektberichte
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Interview, Protokoll
Unterrichtssprache:	Englisch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS

Modulnummer:		Umfang:
RE	Recht	11.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	2.Semester	
Niveaustufe	2.Semester:Aufbauwissen / 2.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	2.Semester:Grundlagen Recht (Bachelorniveau) / 2.Semester:Integrative Lehrveranstaltung "Immobilienrecht" RE.1 / 2.Semester:Intergrative Lehrveranstaltung "Immobilienrecht" RE.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Immobilienrecht /LV / LV-Nr: RE.1/Semester: 2 / ECTS: 4.5</u> Entsprechende Gesetzestexte und Kommentare</p> <p><u>Vertiefung Recht für Facility Management (W11) /SE / LV-Nr: RE.2/Semester: 2 / ECTS: 4</u> Entsprechende Gesetzestexte und Kommentare</p> <p><u>Vertiefung Recht für Immobilienmanagement (W22) /SE / LV-Nr: RE.3/Semester: 2 / ECTS: 3</u> - Grooterhorst, J., Becker, U., Dreyer, R., Törnig, T.: Rechtshandbuch Immobilien- Asset-Management, Köln: Bundesanzeiger, 2009 - Dirnbacher, W.: MRG 2013 idF ZVG. Wien: ÖVI, 2013 - Dirnbacher, W.: WEG idF WRN 2009. Wien: ÖVI, 2013 - Prader, C.: WGG-Wohnungsgemeinnützigkeitgesetz und Bauträgervertragsgesetz. Manz Verlag, Wien: Manz, 2012</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Immobilienrecht /LV / LV-Nr: RE.1/Semester: 2 / ECTS: 4.5</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - immobilienwirtschaftliche Rechtsbereiche und deren Grundlagen zu verstehen und rechtliche Aspekte zu identifizieren und zu analysieren - immobilienwirtschaftliche Rechtsbereiche im ganzheitlichen Projekt-Kontext einzuordnen und Handlungsempfehlungen abzuleiten - aktuelle Rechtsfragen in der Immobilienwirtschaft zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren</p> <p><u>Vertiefung Recht für Facility Management (W11) /SE / LV-Nr: RE.2/Semester: 2 / ECTS: 4</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - FM-relevante Rechtsbereiche und deren Grundlagen zu verstehen und rechtliche Aspekte zu identifizieren und zu analysieren - FM-relevante Rechtsbereiche im ganzheitlichen Projekt-Kontext einzuordnen und Handlungsempfehlungen abzuleiten - aktuelle FM-relevante Rechtsfragen zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren</p> <p><u>Vertiefung Recht für Immobilienmanagement (W22) /SE / LV-Nr: RE.3/Semester: 2 / ECTS: 3</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - komplexe Rechtsbereiche im Mietrechtsgesetz und Wohnungseigentumsgesetz zu verstehen und entsprechend zu analysieren - steuerliche Aspekte in der Immobilienwirtschaft zu benennen und zu verstehen, sowie darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten - Rechtsbereich in der Immobilientransaktion zu benennen und zu verstehen, sowie darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten - aktuelle Rechtsfragen in der Immobilienwirtschaft zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Immobilienrecht
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	RE.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4,5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - immobilienwirtschaftliche Rechtsbereiche und deren Grundlagen zu verstehen und rechtliche Aspekte zu identifizieren und zu analysieren - immobilienwirtschaftliche Rechtsbereiche im ganzheitlichen Projekt-Kontext einzuordnen und Handlungsempfehlungen abzuleiten - aktuelle Rechtsfragen in der Immobilienwirtschaft zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Recht (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Grundlagen und immobilienwirtschaftlich relevante Aspekte folgender Rechtsbereiche: - Bauplanungsrecht - Bauordnungsrecht - Grundstücks- / Immobilienkaufvertragsrecht - Gesellschaftsrecht - Mietvertragsrecht - Bauerrichtungs- und Planungsvertragsrecht - Arbeitsrecht - Steuerrecht
empfohlene Fachliteratur:	Entsprechende Gesetzestexte und Kommentare
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Hausarbeit, Klausur
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Vertiefung Recht für Facility Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	RE.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - FM-relevante Rechtsbereiche und deren Grundlagen zu verstehen und rechtliche Aspekte zu identifizieren und zu analysieren - FM-relevante Rechtsbereiche im ganzheitlichen Projekt-Kontext einzuordnen und Handlungsempfehlungen abzuleiten - aktuelle FM-relevante Rechtsfragen zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Intergrative Lehrveranstaltung "Immobilienrecht" RE.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werk- und Dienstleistungsverträge</li> <li>- Wartungs- und Instandhaltungsverträge</li> <li>- FM Verträge</li> <li>- Outsourcing Verträge / Arbeitsrecht /Betriebsübergang</li> <li>- Rechtskomplex "Betreiberverantwortung"</li> <li>- relevante Normen &amp; Standards -</li> <li>Umsetzung einer rechtssicheren Nachweisdokumentation</li> <li>- Bestandsschutz &amp; Stand der Technik</li> <li>- Prüfpflichten</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	Entsprechende Gesetzestexte und Kommentare
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung. Abschließende Klausur mit Multiple Choice-Elementen.
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Vertiefung Recht für immobilienmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	RE.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Rechtsbereiche im Mietrechtsgesetz und Wohnungseigentumsgesetz zu verstehen und entsprechend zu analysieren</li> <li>- steuerliche Aspekte in der Immobilienwirtschaft zu benennen und zu verstehen, sowie darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten</li> <li>- Rechtsbereich in der Immobilientransaktion zu benennen und zu verstehen, sowie darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten</li> <li>- aktuelle Rechtsfragen in der Immobilienwirtschaft zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Integrative Lehrveranstaltung "Immobilienrecht" RE.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mietrechtsgesetz</li> <li>- Wohnungseigentumsgesetz</li> <li>- Besteuerung von Immobilien</li> <li>- Rechtsthemen in der Liegenschaftstransaktion</li> <li>- Trends aus aktuellen Rechtsbereichen</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grooterhorst, J., Becker, U., Dreyer, R., Törnig, T.: Rechtshandbuch Immobilien- Asset-Management, Köln: Bundesanzeiger, 2009</li> <li>- Dimbacher, W.: MRG 2013 idF ZVG. Wien: ÖVI, 2013</li> <li>- Dimbacher, W.: WEG idF WRN 2009. Wien: ÖVI, 2013</li> <li>- Prader, C.: WGG-Wohnungsgemeinnützigkeitgesetz und Bauträgervertragsgesetz. Manz Verlag, Wien: Manz, 2012</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung, Abschließende Klausur mit Multiple Choice-Elementen.
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
SFM	Strategisches FM	4 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	3.Semester	
Niveaustufe	3.Semester:Aufbauwissen / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	3.Semester:Grundlagen Facility Management (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar "Strategisches Facility Management" SFM.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study Strategic Facility Management (E) (W11) /PT / LV-Nr. SFM.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Braun, H.; Pütter, J.; Reents, M.; Zahn, P.: Facility Management. Erfolg in der Immobilienbewirtschaftung, Berlin, Springer, 2007</li> <li>- Gondring, H.; Wagner, T.: Facility Management. Handbuch für Studium und Praxis, München, Vahlen, 2012</li> <li>- Kummert, K.; May, M.; Pelzeter, A.: Nachhaltiges Facility Management, Berlin, Springer, 2013</li> <li>- Krimmling, J.: Facility Management. Strukturen und methodische Instrumente, Stuttgart, IRB, 2010</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L.: Real Estate und Facility Management: Aus Sicht der Consultingpraxis, Berlin, Springer, 2010</li> </ul> <p><u>Strategisches Facility Management (W11) /SE / LV-Nr. SFM.1/Semester: 3 / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Braun, H.; Pütter, J.; Reents, M.; Zahn, P.: Facility Management. Erfolg in der Immobilienbewirtschaftung, Berlin, Springer, 2007</li> <li>- Gondring, H.; Wagner, T.: Facility Management. Handbuch für Studium und Praxis, München, Vahlen, 2012</li> <li>- Kummert, K.; May, M.; Pelzeter, A.: Nachhaltiges Facility Management, Berlin, Springer, 2013</li> <li>- Krimmling, J.: Facility Management. Strukturen und methodische Instrumente, Stuttgart, IRB, 2010</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L.: Real Estate und Facility Management: Aus Sicht der Consultingpraxis, Berlin, Springer, 2010</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Strategic Facility Management (E) (W11) /PT / LV-Nr. SFM.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u></p> <p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Ziele im Facility Management zu formulieren und im Zusammenhang mit dem Praxisprojekt einzuordnen</li> </ul> <p><u>Strategisches Facility Management (W11) /SE / LV-Nr. SFM.1/Semester: 3 / ECTS: 3</u></p> <p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zwischen Kern- und unterstützenden Prozessen zu benennen und zu analysieren</li> <li>- Handlungsempfehlungen von operativen FM Leistungen zu identifizieren und zu planen</li> </ul>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Strategisches Facility Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	SFM.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Zusammenhänge zwischen Kern- und unterstützenden Prozessen zu benennen und zu analysieren - Handlungsempfehlungen von operativen FM Leistungen zu identifizieren und zu planen
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbsterphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Facility Management (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationsstrukturen und Reorganisation</li> <li>- Leistungsschnittstellen</li> <li>- Strategisches In- und Outsourcing</li> <li>- Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungen</li> <li>- Dokumentation und IT</li> <li>- Benchmarking</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Braun, H.; Pütter, J.; Reents, M.; Zahn, P.: Facility Management. Erfolg in der Immobilienbewirtschaftung, Berlin, Springer, 2007</li> <li>- Gondring, H.; Wagner, T.: Facility Management. Handbuch für Studium und Praxis, München, Vahlen, 2012</li> <li>- Kummert, K; May, M.; Pelzeter, A.: Nachhaltiges Facility Management, Berlin, Springer, 2013</li> <li>- Krimmling, J.: Facility Management. Strukturen und methodische Instrumente, Stuttgart, IRB, 2010</li> <li>- Preuß, N.; Schöne, L.: Real Estate und Facility Management: Aus Sicht der Consultingpraxis, Berlin, Springer, 2010</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studien- bzw. Hausarbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung, Klausur mit Multiple Choice-Elemente
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Strategic Facility Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	SFM.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach (Praxistransfer)
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Strategien und Ziele im Facility Management zu formulieren und im Zusammenhang mit dem Praxisprojekt einzuordnen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Strategisches Facility Management" SFM.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Bestimmung und Bewertung IST Zustand im FM Bereich - Beschreibung des SOLL Zustandes und Optimierung von FM Leistungen - Planung und Umsetzung der Maßnahmen und Handlungsempfehlungen
empfohlene Fachliteratur:	- Braun, H.; Pütter, J.; Reents, M.; Zahn, P.: Facility Management. Erfolg in der Immobilienbewirtschaftung, Berlin, Springer, 2007 - Gondring, H.; Wagner, T.: Facility Management. Handbuch für Studium und Praxis, München, Vahlen, 2012 - Kummert, K; May, M.; Pelzeter, A.: Nachhaltiges Facility Management, Berlin, Springer, 2013 - Krimmling, J.: Facility Management. Strukturen und methodische Instrumente, Stuttgart, IRB, 2010 - Preuß, N.; Schöne, L.: Real Estate und Facility Management: Aus Sicht der Consultingpraxis, Berlin, Springer, 2010
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend



Modulnummer:		Umfang:
SOC	Soziale Kompetenzen	6 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 1.Semester:Fortgeschritten /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen soziale Kompetenzen (Bacheloriveau) / 1.Semester:keine /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: SOC.2/Semester: 1 / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- PMI (Hrsg.): PMBOK - Project Management Body of Knowledge, 4th Edition, Newtown Square: PMI, 2008</li> <li>- Kraus, G.; Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Wiesbaden: Gabler, 2010</li> <li>- Hansel J.; Lomnitz G.: Projektleiter-Praxis, Berlin: Springer, 2002</li> <li>- Jakoby, W.: Projektmanagement für Ingenieure: Ein praxisnahes Lehrbuch für den systematischen Projekterfolg. Berlin: Springer, 2012</li> </ul> <p><u>Social Competences (E) /ILV / LV-Nr: SOC.1/Semester: 1 / ECTS: 3</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seifert J. W.: Visualisieren – Präsentieren – Moderieren. 31. Auflage, GABAL Verlag, Offenbach 2012</li> <li>- Malorny, Christian; Langner, Marc A.: Moderationstechniken. Werkzeuge für die Teamarbeit, 2. Aufl.- München; Wien: Hanser Wirtschaft, 2002</li> <li>- Benien, K.: Schwierige Gespräche führen. Reinbek, 2003.</li> <li>- Faure, G.O. (Hrsg.): How People Negotiate: Resolving Disputes in Different Cultures. New York, 2004.</li> <li>- Ghauri, P.N. (Hrsg.): International Business Negotiations, Oxford, 1996.</li> <li>- Glasl, F.: Konfliktmanagement. 7. Aufl., Stuttgart, 2004.</li> <li>- Goldman, A.J.: Negotiation: Theory and Practice. New York, 2002.</li> <li>- Hall, E.T., Hall M.R.: Understanding cultural differences. 13. Aufl., Yarmouth, 2003.</li> <li>- Hofstede, G.: Culture's Consequences: Comparing Values, Behaviors, Institutions, and Organizations Across Nations. 2. ed. Thousand Oaks et al., 2001.</li> <li>- Schwarz, G.: Konfliktmanagement, 6. Aufl., Wiesbaden, 2003</li> <li>- Doppler K., Lauterburg Ch.: Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten; Campus, 2. Auflage, 2008</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: SOC.2/Semester: 1 / ECTS: 3</u></p> <p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die entscheidenden Aufgaben im Projektmanagement zu benennen</li> <li>- Projektorganisationen zu definieren und zu gründen</li> <li>- Projektplanungen selbständig zu erstellen</li> <li>- Projektcontrolling selbständig zu entwickeln und durchzuführen</li> <li>- situationsbezogen auf Probleme und Hindernisse zu reagieren</li> <li>- Projekte in verschiedenen Sachgebieten zum Erfolg zu führen</li> </ul> <p><u>Social Competences (E) /ILV / LV-Nr: SOC.1/Semester: 1 / ECTS: 3</u></p> <p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in interdisziplinären Teams zu arbeiten</li> <li>- interdisziplinäre Teams zu führen</li> <li>- komplexe Zusammenhänge in Beratungssituationen zu präsentieren</li> <li>- Konflikte in Teams, mit Auftraggebern oder Auftragnehmern zu lösen</li> <li>- Mediations und Vermittlungstechniken anzuwenden</li> </ul>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Social Competences
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	SOC.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Fortgeschritten
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in interdisziplinären Teams zu arbeiten</li> <li>- interdisziplinäre Teams zu führen</li> <li>- komplexe Zusammenhänge in Beratungssituationen zu präsentieren</li> <li>- Konflikte in Teams, mit Auftraggebern oder Auftragnehmern zu lösen</li> <li>- Mediations und Vermittlungstechniken anzuwenden</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen soziale Kompetenzen (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teamarbeit und -führung</li> <li>- Mediation / Vermittlungstechniken, Konfliktmanagement, Interessensausgleich</li> <li>- Vertragsverhandlung, Gehaltsverhandlungen, Einstellungsgespräche</li> <li>- Wege in die Selbständigkeit</li> <li>- Präsentationstechniken für das Management</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seifert J. W.; Visualisieren – Präsentieren – Moderieren. 31. Auflage, GABAL Verlag, Offenbach 2012</li> <li>- Malorny, Christian; Langner, Marc A.; Moderationstechniken. Werkzeuge für die Teamarbeit, 2. Aufl.- München; Wien: Hanser Wirtschaft, 2002</li> <li>- Benien, K.; Schwierige Gespräche führen. Reinbek, 2003.</li> <li>- Faure, G.O. (Hrsg.): How People Negotiate: Resolving Disputes in Different Cultures. New York, 2004.</li> <li>- Ghauri, P.N. (Hrsg.): International Business Negotiations, Oxford, 1996.</li> <li>- Glasl, F.; Konfliktmanagement. 7. Aufl., Stuttgart, 2004.</li> <li>- Goldman, A.J.; Negotiation: Theory and Practice. New York, 2002.</li> <li>- Hall, E.T., Hall M.R.: Understanding cultural differences. 13. Aufl., Yarmouth, 2003.</li> <li>- Hofstede, G.; Culture's Consequences: Comparing Values, Behaviors, Institutions, and Organizations Across Nations. 2. ed. Thousand Oaks et al., 2001.</li> <li>- Schwarz, G.; Konfliktmanagement, 6. Aufl., Wiesbaden, 2003</li> <li>- Doppler K., Lauterburg Ch.; Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten; Campus, 2. Auflage, 2008</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Präsentation / Postervorstellung, Portfolio
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Projektmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	SOC.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Aufbauwissen
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - die entscheidenden Aufgaben im Projektmanagement zu benennen - Projektorganisationen zu definieren und zu gründen - Projektplanungen selbständig zu erstellen - Projektcontrolling selbständig zu entwickeln und durchzuführen - situationsbezogen auf Probleme und Hindernisse zu reagieren - Projekte in verschiedenen Sachgebieten zum Erfolg zu führen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Folgende Themenbereiche aus Sicht des Projektmanagements werden behandelt: - Integrationsmanagement - Inhalts- und Umfangsmanagement - Terminmanagement - Kostenmanagement - Qualitätsmanagement - Personalmanagement - Kommunikationsmanagement - Risikomanagement - Beschaffungsmanagement - Computerunterstützung im Projektmanagement
empfohlene Fachliteratur:	- PMI (Hrsg.): PMBOK - Project Management Body of Knowledge, 4th Edition, Newtown Square: PMI, 2008 - Kraus, G.; Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Wiesbaden: Gabler, 2010 - Hansel J.; Lomnitz G.: Projektleiter-Praxis, Berlin: Springer, 2002 - Jakoby, W.: Projektmanagement für Ingenieure. Ein praxisnahes Lehrbuch für den systematischen Projekterfolg. Berlin: Springer, 2012
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Diskussion von Fallbeispielen, Praktische Übungen
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur, Praxisprojekt, Präsentation
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
STF	Spezialthemen im FM	8 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	2.Semester,3.Semester	
Niveaustufe	2.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 3.Semester:Aufbauwissen / 3.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	2.Semester:Grundlagen Facility Management, Architektur, Baukonstruktion, Bau- und Werkstofflehre (Bachelorniveau) / 3.Semester:Grundlagen Gebäudetechnik, Baustoffkunde und Bauphysik (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study Sustainability Management (E) (W12) /PT / LV-Nr. STF.3/Semester: 3 / ECTS: 1</u>                      - Ebert, T.; EBig, N.; Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung. München: Detail, 2010                      - Bauer, M.; Hausladen, G.; Hegger, M.: Nachhaltiges Bauen: Zukunftsfähige Konzepte für Planer und Entscheider. Berlin: Beuth, 2011                      - Kolb, B.: Nachhaltiges Bauen in der Praxis. München: Blok, 2004                      - Wallbaum, H.; Kytzia, S.; Kellenberger, S.: Nachhaltig Bauen: Lebenszyklus, Systeme, Szenarien, Verantwortung. Zürich: Vdf Hochschulverlag, 2011</p> <p><u>Safety &amp; Security Management (W12) /SE / LV-Nr. STF.1/Semester: 2 / ECTS: 4</u>                      - Mayr, J.; Battran, L.: Handbuch Brandschutzatlas. Grundlagen Planung Ausführung, Köln, Feuertrutz, 2011                      - Löbber, A.; Pohl, K.; Thomas, K.; Kruszinski, T.: Brandschutzplanung für Architekten und Ingenieure, Köln, Feuertrutz, 2007                      - Lehder, G.: Taschenbuch Arbeitssicherheit, Berlin, Schmidt, 2011                      - Lehder, G.: Taschenbuch Betriebliche Sicherheitstechnik, Berlin, Schmidt, 2007                      - Gondring, H.; Wagner, T.: Facility Management. Handbuch für Studium und Praxis, München, Vahlen, 2012</p> <p><u>Zertifizierung &amp; Nachhaltigkeitsmanagement (W12) /SE / LV-Nr. STF.2/Semester: 3 / ECTS: 3</u>                      - Ebert, T.; EBig, N.; Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung. München: Detail, 2010                      - Bauer, M.; Hausladen, G.; Hegger, M.: Nachhaltiges Bauen: Zukunftsfähige Konzepte für Planer und Entscheider. Berlin: Beuth, 2011                      - Kolb, B.: Nachhaltiges Bauen in der Praxis. München: Blok, 2004                      - Wallbaum, H.; Kytzia, S.; Kellenberger, S.: Nachhaltig Bauen: Lebenszyklus, Systeme, Szenarien, Verantwortung. Zürich: Vdf Hochschulverlag, 2011</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study Sustainability Management (E) (W12) /PT / LV-Nr. STF.3/Semester: 3 / ECTS: 1</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude in der Vorplanungs- &amp; Entwurfsphase zu entwickeln                      - Arbeitsschritte in einem Zertifizierungsprozess auszuwählen, zu analysieren und zu hinterfragen</p> <p><u>Safety &amp; Security Management (W12) /SE / LV-Nr. STF.1/Semester: 2 / ECTS: 4</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - unterschiedliche Gefahren zu analysieren und Schutzmaßnahmen abzuleiten                      - Risikoanalysen und Notfallpläne zu analysieren und zu entwickeln</p> <p><u>Zertifizierung &amp; Nachhaltigkeitsmanagement (W12) /SE / LV-Nr. STF.2/Semester: 3 / ECTS: 3</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude in allen Planungsphasen zu benennen und zu analysieren                      - Verschiedene nationale und internationale Zertifizierungssysteme und Methoden der Zertifizierung einander gegenüberzustellen</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Zertifizierung & Nachhaltigkeitsmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	STF.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	3 ECTS
Name des/der Vortragenden:	
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude in allen Planungsphasen zu benennen und zu analysieren - Verschiedene nationale und internationale Zertifizierungssysteme und Methoden der Zertifizierung einander gegenüberzustellen
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Gebäudetechnik, Baustoffkunde und Bauphysik (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude im Planungs- und Bauprozess sowie im Betrieb - nationale und internationale Zertifizierungssysteme (DGNB, LEED, BREAM, CASBEE, TQA, ...) - Green Building als Entscheidungskriterium für Investoren und Bauherren, Folgen für die Verwertung und Kosten im Bauprozess - Methoden bei der Durchführung einer Zertifizierung
empfohlene Fachliteratur:	- Ebert, T.; Eßig, N.; Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung. München: Detail, 2010 - Bauer, M.; Hausladen, G.; Hegger, M.: Nachhaltiges Bauen: Zukunftsfähige Konzepte für Planer und Entscheider. Berlin: Beuth, 2011 - Kolb, B.: Nachhaltiges Bauen in der Praxis. München: Blok, 2004 - Wallbaum, H.; Kytzia, S.; Kellenberger, S.: Nachhaltig Bauen: Lebenszyklus, Systeme, Szenarien, Verantwortung. Zürich: Vdf Hochschulverlag, 2011
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1,5 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study Sustainability Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	STF.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach (Praxistransfer)
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude in der Vorplanungs- & Entwurfsphase zu entwickeln - Arbeitsschritte in einem Zertifizierungsprozess auszuwählen, zu analysieren und zu hinterfragen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Zertifizierung & Nachhaltigkeitsmanagement" STF.2
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Anwendung des Nachhaltigkeitsmanagements an einem Immobilienprojekt
empfohlene Fachliteratur:	- Ebert, T.; Eßig, N.; Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung. München: Detail, 2010 - Bauer, M.; Hausladen, G.; Hegger, M.: Nachhaltiges Bauen: Zukunftsfähige Konzepte für Planer und Entscheider. Berlin: Beuth, 2011 - Kolb, B.: Nachhaltiges Bauen in der Praxis. München: Blok, 2004 - Wallbaum, H.; Kytzia, S.; Kellenberger, S.: Nachhaltig Bauen: Lebenszyklus, Systeme, Szenarien, Verantwortung. Zürich: Vdf Hochschulverlag, 2011
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Safety & Security Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	STF.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Aufbauwissen
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - unterschiedliche Gefahren zu analysieren und Schutzmaßnahmen abzuleiten - Risikoanalysen und Notfallpläne zu analysieren und zu entwickeln
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Facility Management, Architektur, Baukonstruktion, Bau- und Werkstofflehre (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> <li>- Brandschutz</li> <li>- Gefährliche Arbeitsstoffe</li> <li>- Zutrittssicherheit</li> <li>- Aufbau, Planung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten</li> <li>- Management und Organisation der Gebäudesicherheit</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mayr, J.; Battran, L.: Handbuch Brandschutzatlas. Grundlagen Planung Ausführung, Köln, Feuertrutz, 2011</li> <li>- Löbber, A.; Pohl, K.; Thomas, K.; Kruszinski, T.: Brandschutzplanung für Architekten und Ingenieure, Köln, Feuertrutz, 2007</li> <li>- Lehder, G.: Taschenbuch Arbeitssicherheit, Berlin, Schmidt, 2011</li> <li>- Lehder, G.: Taschenbuch Betriebliche Sicherheitstechnik, Berlin, Schmidt, 2007</li> <li>- Gondring, H.; Wagner, T.: Facility Management. Handbuch für Studium und Praxis, München, Vahlen, 2012</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
STM	Strategisches Management	10.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester,2.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 2.Semester:Einführung, Vertiefung / 2.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen BWL, Human Ressource Management (Bachelorniveau) / 2.Semester:keine / 2.Semester: Vorlesung "Informationsmanagement" STM.2 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Fallbeispiel Informationsmanagement /UE / LV-Nr. STM.3/Semester: 2 / ECTS: 2</u>                      - Heinrich, L. J.; Stelzer D.: Informationsmanagement. Grundlagen, Aufgaben, Methoden. 10. Auflage. München: Oldenbourg, 2011                      - Krcmar, H.: Informationsmanagement. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, 2009                      - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz BSI-Standards zur IT-Sicherheit. Berlin: Bundesanzeiger, 2005                      - Hoppe, Gabriela; Prieß, Andreas: Sicherheit von Informationssystemen. Gefahren, Maßnahmen und Management im IT-Bereich. Berlin: NWB, 2003</p> <p><u>Informationsmanagement /LV / LV-Nr: STM.2/Semester: 2 / ECTS: 4,5</u>                      - Matthes, Dirk: Enterprise Architecture Frameworks Kompendium. Über 50 Rahmenwerke für das Informationsmanagement. 1. Auflage. Heidelberg: Springer, 2011                      - Biethahn, J.; Mucksch, H.; Ruf, W.: Ganzheitliches Informationsmanagement. Band 1: Grundlagen. 6. Auflage. München: Oldenbourg, 2004                      - Heinrich, L. J.; Stelzer D.: Informationsmanagement. Grundlagen, Aufgaben, Methoden. 10. Auflage. München: Oldenbourg, 2011                      - Krcmar, H.: Informationsmanagement. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, 2009                      - Zarnekow, R.; Brenner, W.; Grohmann, H.(Hrsg.): Informationsmanagement. Heidelberg: dpunkt, 2004                      - Pietsch, T.; Martiny, L.; Klotz, M.: Strategisches Informationsmanagement - Bedeutung, Konzeption und Umsetzung. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt, 2004                      - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz BSI-Standards zur IT-Sicherheit. Berlin: Bundesanzeiger, 2005                      - Hoppe, Gabriela; Prieß, Andreas: Sicherheit von Informationssystemen. Gefahren, Maßnahmen und Management im IT-Bereich. Berlin: NWB, 2003</p> <p><u>Strategisches Management /SE / LV-Nr: STM.1/Semester: 1 / ECTS: 4</u>                      - Müller-Stewens, G.; Lechner, C.: Strategisches Management, Wie strategische Initiativen zum Wandel führen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2003                      - Steinmann, H.; Schreyögg, G.: Management, Grundlagen der Unternehmensführung, Konzepte-Funktionen-Fallstudien. Wiesbaden: Gabler, 2002                      - Welge, M.; Al-Laham, A.: Strategisches Management, Grundlagen, Prozess, Implementierung. Wiesbaden: Gabler, 2003                      - Horváth, P.: Die Strategieumsetzung erfolgreich steuern. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2004                      - Welge, M. K.; Al-Laham, A.: Strategisches Management, Grundlagen, Prozess, Implementierung. Wiesbaden: Gabler, 2003</p>	



Modulnummer:		Umfang:
STM	Strategisches Management	10.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester,2.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Einführung, Aufbauwissen / 2.Semester:Einführung, Vertiefung / 2.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen BWL, Human Ressource Management (Bachelorniveau) / 2.Semester:keine / 2.Semester: Vorlesung "Informationsmanagement" STM.2 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Kompetenzerwerb	<p><u>Fallbeispiel Informationsmanagement /UE / LV-Nr: STM.3/Semester: 2 /ECTS: 2</u>                  Die AbsolventInnen sind in der Lage, anhand einer vorgefundenen Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Aspekte des administrativen und operativen Informationsmanagements anzuwenden</li> <li>- insbesondere die Situation der Informationssicherheit zu analysieren</li> <li>- ein Informationssicherheitskonzept zu erstellen</li> <li>- Maßnahmen vorzuschlagen, die die Umsetzung des Informationssicherheitskonzepts gewährleisten</li> <li>- das Controlling für die Informationssicherheit zu entwickeln</li> </ul> <p><u>Informationsmanagement /LV / LV-Nr: STM.2/Semester: 2 /ECTS: 4.5</u>                  Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung des Informationsmanagements in einer Organisation zu erkennen</li> <li>- den Aufbau und die Struktur von Informationsmanagementsystemen zu gestalten und zu verändern</li> <li>- die Erfolgs- und Misserfolgskriterien des Informationsmanagements zu benennen und zu analysieren</li> <li>- die Externalisierung des Wissens eines Unternehmens zu organisieren und umzusetzen</li> <li>- die Gefährdungspotenziale von Informationssystemen zu erkennen</li> <li>- wirksame Gegenmaßnahmen gegen die Bedrohung der Informationssicherheit zu benennen</li> <li>- die Veranlassung von Gegenmaßnahmen gegen die Bedrohung der Informationssicherheit einzuleiten</li> <li>- ein Informationssicherheitskonzept maßgeblich mit zu entwickeln</li> </ul> <p><u>Strategisches Management /SE / LV-Nr: STM.1/Semester: 1 /ECTS: 4</u>                  Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Unternehmensstrategien und deren Methoden zu beschreiben, zu analysieren und zu entwickeln</li> <li>- Methoden und Lösungsstrategien im Personalmanagement und in der Organisations- und Personalentwicklung zu beschreiben, zu analysieren und zu entwickeln</li> </ul>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Informationsmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	STM.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4,5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung des Informationsmanagments in einer Organisation zu erkennen</li> <li>- den Aufbau und die Struktur von Informationsmanagementsystemen zu gestalten und zu verändern</li> <li>- die Erfolgs- und Misserfolgskfaktoren des Informationsmanagements zu benennen und zu analysieren</li> <li>- die Externalisierung des Wissens eines Unternehmens zu organisieren und umzusetzen</li> <li>- die Gefährdungspotenziale von Informationssystemen zu erkennen</li> <li>- wirksame Gegenmaßnahmen gegen die Bedrohung der Informationssicherheit zu benennen</li> <li>- die Veranlassung von Gegenmaßnahmen gegen die Bedrohung der Informationssicherheit einzuleiten</li> <li>- ein Informationssicherheitskonzept maßgeblich mit zu entwickeln</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	keine
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Informationsmanagement</li> <li>- Datenmanagement</li> <li>- Wissensmanagement</li> <li>- Strategisches, administratives und operatives Informationsmanagement</li> <li>- Managementinformationssysteme</li> <li>- Strategisches, administratives und operatives Information Engineering</li> <li>- Datawarehousing, Data Mining</li> <li>- Datensicherheit und Datenschutz</li> <li>- Sicherungsstrategien und -technologien</li> <li>- Sicherheitsmodelle</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Matthes, Dirk: Enterprise Architecture Frameworks Kompendium. Über 50 Rahmenwerke für das Informationsmanagement. 1. Auflage. Heidelberg: Springer, 2011</li> <li>- Biethahn, J.; Mucksch, H.; Ruf, W.: Ganzheitliches Informationsmanagement. Band 1: Grundlagen. 6. Auflage. München: Oldenbourg, 2004</li> <li>- Heinrich, L. J.; Stelzer D.: Informationsmanagement. Grundlagen, Aufgaben, Methoden. 10. Auflage. München: Oldenbourg, 2011</li> <li>- Krcmar, H.: Informationsmanagement. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, 2009</li> <li>- Zarnekow, R.; Brenner, W.; Grohmann, H.(Hrsg.): Informationsmanagement. Heidelberg: dpunkt, 2004</li> <li>- Pietsch, T.; Martiny, L.; Klotz, M.: Strategisches Informationsmanagement - Bedeutung, Konzeption und Umsetzung. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt, 2004</li> <li>- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz BSI-Standards zur IT-Sicherheit. Berlin: Bundesanzeiger, 2005</li> <li>- Hoppe, Gabriela; Prieß, Andreas: Sicherheit von Informationssystemen. Gefahren, Maßnahmen und Management im IT-Bereich. Berlin: NWB, 2003</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Diskussion von Praxisfällen
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur, Hausarbeit
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	3 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Fallbeispiel Informationsmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	STM.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage, anhand einer vorgefundenen Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Aspekte des administrativen und operativen Informationsmanagements anzuwenden</li> <li>- insbesondere die Situation der Informationssicherheit zu analysieren</li> <li>- ein Informationssicherheitskonzept zu erstellen</li> <li>- Maßnahmen vorzuschlagen, die die Umsetzung des Informationssicherheitskonzepts gewährleisten</li> <li>- das Controlling für die Informationssicherheit zu entwickeln</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Übung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Vorlesung "Informationsmanagement" STM.2
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Anhand einer Real-Life-Situation wird der Stand des Informationsmanagements, insbesondere der Aspekt der Informationssicherheit, analysiert. Es wird in Kleingruppenarbeit ein Informationssicherheitskonzept entwickelt. Die Maßnahmen zur Umsetzung und zum Controlling des Konzepts werden vorgeschlagen und diskutiert.
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heinrich, L. J.; Stelzer D.: Informationsmanagement. Grundlagen, Aufgaben, Methoden. 10. Auflage. München: Oldenbourg, 2011</li> <li>- Krcmar, H.: Informationsmanagement. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, 2009</li> <li>- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundsicherheitsstandards zur IT-Sicherheit. Berlin: Bundesanzeiger, 2005</li> <li>- Hoppe, Gabriela; Prieß, Andreas: Sicherheit von Informationssystemen. Gefahren, Maßnahmen und Management im IT-Bereich. Berlin: NWB, 2003</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Strategisches Management
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	STM.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Einführung, Aufbauwissen
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - unterschiedliche Unternehmensstrategien und deren Methoden zu beschreiben, zu analysieren und zu entwickeln - Methoden und Lösungsstrategien im Personalmanagement und in der Organisations- und Personalentwicklung zu beschreiben, zu analysieren und zu entwickeln
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen BWL, Human Resource Management (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategieentwicklung, Strategieimplementierung unter besonderer Berücksichtigung strategischer Budgetierung und Balanced Scorecard mit quantitativen Ziel- und Messgrößen. Ziele, Aufgaben und organisatorische Einbindung;</li> <li>- Analyse- und Planungsinstrumente: Wettbewerberanalyse, PIMS-Modell, SWOT-Analysen und Benchmarking, Konzept der Erfahrungskurve, Portfolio-Analyse, Gap-Analyse; Scoring-Modelle, Kosten-Nutzen-Analysen, Wirtschaftlichkeitsrechnungen;</li> <li>- Unternehmensführung, Geschäftsführung, Vorstand</li> <li>- Richtziele, Praxisorientierte Vermittlung aktuellen personalwirtschaftlichen Wissens</li> <li>- HRM-Wording: professioneller Umgang mit fachterminologischen Besonderheiten</li> <li>- Tool-Box: Instrumente und Konzepte zur Lösung von personalwirtschaftlichen Problemstellungen</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Müller-Stewens, G.; Lechner, C.: Strategisches Management, Wie strategische Initiativen zum Wandel führen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2003</li> <li>- Steinmann, H.; Schreyögg, G.: Management, Grundlagen der Unternehmensführung, Konzepte-Funktionen-Fallstudien. Wiesbaden: Gabler, 2002</li> <li>- Welge, M.; Al-Laham, A.: Strategisches Management, Grundlagen, Prozess, Implementierung. Wiesbaden: Gabler, 2003</li> <li>- Horváth, P.: Die Strategieumsetzung erfolgreich steuern. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2004</li> <li>- Welge, M. K.; Al-Laham, A.: Strategisches Management, Grundlagen, Prozess, Implementierung. Wiesbaden: Gabler, 2003</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
TGA	Technische Gebäudeausrüstung	5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Aufbauwissen, Fortgeschritten / 1.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen Gebäudetechnik und Bauphysik (Bachelorniveau) / 1.Semester:Seminar "TGA" TGA.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Case Study HVAC (E) (W11) /PT / LV-Nr. TGA.2/Semester: 1 / ECTS: 1</u>                      - Pistohl, W.: Gebäudetechnik I. Neuwied: Werner, 2009                      - Pistohl, W.: Gebäudetechnik II. Neuwied: Werner, 2009                      - Daniels, K.: Gebäudetechnik. Ein Leitfaden für Architekten und Ingenieure. München: Oldenbourg, 2000                      - Willems, W.; Schild, K.; Dinter, S.; Stricker, D.: Formeln und Tabellen Bauphysik: Wärmeschutz - Feuchteschutz - Klima - Akustik - Brandschutz. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2010                      - Fouad, N. (Hrsg.): Bauphysik-Kalender. Berlin: Ernst &amp; Sohn, 2000-2012</p> <p><u>TGA (W11) /SE / LV-Nr. TGA.1/Semester: 1 / ECTS: 4</u>                      - Pistohl, W.: Gebäudetechnik I. Neuwied: Werner, 2009                      - Pistohl, W.: Gebäudetechnik II. Neuwied: Werner, 2009                      - Daniels, K.: Gebäudetechnik. Ein Leitfaden für Architekten und Ingenieure. München: Oldenbourg, 2000                      - Willems, W.; Schild, K.; Dinter, S.; Stricker, D.: Formeln und Tabellen Bauphysik: Wärmeschutz - Feuchteschutz - Klima - Akustik - Brandschutz. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2010                      - Fouad, N. (Hrsg.): Bauphysik-Kalender. Berlin: Ernst &amp; Sohn, 2000-2012</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Case Study HVAC (E) (W11) /PT / LV-Nr. TGA.2/Semester: 1 / ECTS: 1</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung und technikrelevante bauliche Gebäudeteile unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu einer Einheit zusammenzubringen und deren Auswirkungen auf die Nutzung dynamisch zu simulieren</p> <p><u>TGA (W11) /SE / LV-Nr. TGA.1/Semester: 1 / ECTS: 4</u>                      Die AbsolventInnen sind in der Lage                      - komplexe gebäudetechnische Systeme unter dynamischen Rahmenbedingungen zu verstehen, zu analysieren und zu vergleichen sowie kritisch zu hinterfragen</p>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	TGA
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	TGA.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach (Seminar)
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen, Fortgeschritten
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	4 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - komplexe gebäudetechnische Systeme unter dynamischen Rahmenbedingungen zu verstehen, zu analysieren und zu vergleichen sowie kritisch zu hinterfragen
Art der Lehrveranstaltung:	20 % moderierter Selbstlernanteil, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen Gebäudetechnik und Bauphysik (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungen der Gebäudetechnik bei Gebäudeclustern und Sonderimmobilien</li> <li>- Vernetzte Gebäudetechnik</li> <li>- Grundlagen der thermische Gebäude- und Gebäudetechniksimulation</li> <li>- Grundlagen der Tageslichtsimulation</li> <li>- Brandschutzkonzepte für technische Gebäudeausrüstung</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pistohl, W.: Gebäudetechnik I. Neuwied: Werner, 2009</li> <li>- Pistohl, W.: Gebäudetechnik II. Neuwied: Werner, 2009</li> <li>- Daniels, K.: Gebäudetechnik. Ein Leitfaden für Architekten und Ingenieure. München: Oldenbourg, 2000</li> <li>- Willems, W.; Schild, K.; Dinter, S.; Stricker, D.: Formeln und Tabellen Bauphysik: Wärmeschutz - Feuchteschutz - Klima - Akustik - Brandschutz. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2010</li> <li>- Fouad, N. (Hrsg.): Bauphysik-Kalender. Berlin: Ernst &amp; Sohn, 2000-2012</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Klausur mit Multiple Choice-Elementen nach der Selbstlernphase. Haus- bzw. Seminararbeit mit Präsentation bzw. Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Case Study HVAC
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	TGA.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wahlpflichtfach (Praxistransfer)
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung und technikrelevante bauliche Gebäudeteile unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu einer Einheit zusammenzubringen und deren Auswirkungen auf die Nutzung dynamisch zu simulieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "TGA" TGA.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Entwurf von vernetzter Gebäudetechnik für Gebäudecluster oder Sonderimmobilien - Praxisprojekt thermische Gebäude- und Tageslichtsimulation
empfohlene Fachliteratur:	- Pistohl, W.: Gebäudetechnik I. Neuwied: Werner, 2009 - Pistohl, W.: Gebäudetechnik II. Neuwied: Werner, 2009 - Daniels, K.: Gebäudetechnik. Ein Leitfaden für Architekten und Ingenieure. München: Oldenbourg, 2000 - Willems, W.; Schild, K.; Dinter, S.; Stricker, D.: Formeln und Tabellen Bauphysik: Wärmeschutz - Feuchteschutz - Klima - Akustik - Brandschutz. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2010 - Fouad, N. (Hrsg.): Bauphysik-Kalender. Berlin: Ernst & Sohn, 2000-2012
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Englisch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS

Modulnummer:		Umfang:
VM	Vertragsmanagement	5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	2.Semester	
Niveaustufe	2.Semester:Aufbauwissen, Vertiefung / 2.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	2.Semester:Integrative Lehrveranstaltung "Immobilienrecht" RE.1 / 2.Semester:Seminar "Vertragsmanagement" VM.1 /	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Fallbeispiel Vertragsmanagement /PT / LV-Nr: VM.2/Semester: 2 / ECTS: 1</u> Literatur je nach Case Study</p> <p><u>Vertragsmanagement /SE / LV-Nr: VM.1/Semester: 2 / ECTS: 4</u> - Müller, D.: Vertragsmanagement für Architekten und Ingenieure. Neuwied: Werner, 2012 - Najork, E. (Hrsg.): Rechtshandbuch Facility Management. Heidelberg: Springer, 2009 - Schröder, M.: Der Wartungsvertrag. Berlin: Beuth, 2005 - Ulbrich, T.; Ullrich, C.: Der technische Service- und Kundendienstvertrag. Frankfurt am Main: Verlag Recht und Wirtschaft, 2009 - Fischer, A.: Wartungsverträge: Inspektion, Wartung und Instandsetzung technischer Einrichtungen. Berlin: Erich Schmid Verlag, 2011 - Usinger, W. (Hrsg.); Minuth, C. (Hrsg.): Immobilien. Recht und Steuern: Handbuch für die Immobilienwirtschaft. Köln: Immobilien Informationsverlag Rudolf Müller, 2004 - Markl, A.; Amrkl, C.: Rechtsberater für Vermieter: Was jeder Vermieter einfach wissen muss (Ausgabe Österreich). Wien: Linde, 2010 - Stabentheiner, J.: Mietrecht (Österreich). Wien: Manz'sche Universitätsbuchhandlung, 2010</p>	
Kompetenzerwerb	<p><u>Fallbeispiel Vertragsmanagement /PT / LV-Nr: VM.2/Semester: 2 / ECTS: 1</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - Handlungs- und Managementstrategien im Umgang mit immobilienwirtschaftlich relevanten Verträgen abzuleiten - Wettbewerbsverfahren zur Optimierung der wirtschaftlichen Regelungsinhalte zu konzipieren und zu initiieren</p> <p><u>Vertragsmanagement /SE / LV-Nr: VM.1/Semester: 2 / ECTS: 4</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage - die wirtschaftlich signifikanten Regelungsinhalte immobilienwirtschaftlich relevanter Verträge zu identifizieren - Chancen und Risiken bei der Gestaltung und Durchführung immobilienwirtschaftlich relevanter Verträge zu erkennen und zu analysieren. - juristische, organisatorische, wirtschaftliche und betriebliche Aspekte und deren Abhängigkeiten zu würdigen - Handlungs- und Managementstrategien im Umgang mit immobilienwirtschaftlich relevanten Verträgen abzuleiten - Wettbewerbsverfahren zur Optimierung der wirtschaftlichen Regelungsinhalte zu konzipieren und zu initiieren</p>	



Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Vertragsmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	VM.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtveranstaltung
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Aufbauwissen, Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	<p>Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wirtschaftlich signifikanten Regelungsinhalte immobilienwirtschaftlich relevanter Verträge zu identifizieren</li> <li>- Chancen und Risiken bei der Gestaltung und Durchführung immobilienwirtschaftlich relevanter Verträge zu erkennen und zu analysieren.</li> <li>- juristische, organisatorische, wirtschaftliche und betriebliche Aspekte und deren Abhängigkeiten zu würdigen</li> <li>- Handlungs- und Managementstrategien im Umgang mit immobilienwirtschaftlich relevanten Verträgen abzuleiten</li> <li>- Wettbewerbsverfahren zur Optimierung der wirtschaftlichen Regelungsinhalte zu konzipieren und zu initiieren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung:	20 % internetgestützte moderierte Selbstlernphase, 80 % Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Integrative Lehrveranstaltung "Immobilienrecht" RE.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	<p>Fall- und anwendungsorientierte Analyse und eigenständige Erarbeitung von Strukturen und Inhalten immobilienwirtschaftlich relevanter Verträge, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gewerbliche Miet- und Pachtverträge</li> <li>- Betreiber- und Managementverträge in der Hotellerie und Gastwirtschaft</li> <li>- spezifische Immobilienkaufverträge mit Optionen, Bauverpflichtungen etc.</li> <li>- Finanzierungsverträge</li> <li>- Architektenverträge</li> <li>- Bauverträge</li> <li>- städtebauliche Verträge</li> <li>- gesellschaftsrechtliche Verträge im Zusammenhang mit Fondskonstrukten etc.</li> </ul> <p>Formen, Strukturen und Rahmenbedingungen von Wettbewerbsverfahren zur Optimierung der wirtschaftlichen Regelungsinhalte von immobilienwirtschaftlichen Verträgen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- städtebauliche Wettbewerbe</li> <li>- Architektenwettbewerbe</li> <li>- Investorenwettbewerbe</li> <li>- Grundstücksbieterverfahren etc.</li> </ul>
empfohlene Fachliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Müller, D.: Vertragsmanagement für Architekten und Ingenieure. Neuwied: Werner, 2012</li> <li>- Najork, E. (Hrsg.): Rechtshandbuch Facility Management. Heidelberg: Springer, 2009</li> <li>- Schröder, M.: Der Wartungsvertrag. Berlin: Beuth, 2005</li> <li>- Ulbrich, T.; Ullrich, C.: Der technische Service- und Kundendienstvertrag. Frankfurt am Main: Verlag Recht und Wirtschaft, 2009</li> <li>- Fischer, A.: Wartungsverträge: Inspektion, Wartung und Instandsetzung technischer Einrichtungen. Berlin: Erich Schmid Verlag, 2011</li> <li>- Usinger, W. (Hrsg.); Minuth, C. (Hrsg.): Immobilien. Recht und Steuern: Handbuch für die Immobilienwirtschaft. Köln: Immobilien Informationsverlag Rudolf Müller, 2004</li> <li>- Markl, A.; Amrkl, C.: Rechtsberater für Vermieter: Was jeder Vermieter einfach wissen muss (Ausgabe Österreich). Wien: Linde, 2010</li> <li>- Stabenheiner, J.: Mietrecht (Österreich). Wien: Manz'sche Universitätsbuchhandlung, 2010</li> </ul>
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Portfolio, Klausur mit Multiple Choice-Elementen

Lehrveranstaltungsdetails

Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	2,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

---

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Fallbeispiel Vertragsmanagement
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	VM.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	2. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Name des/der Vortragenden:	
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Handlungs- und Managementstrategien im Umgang mit immobilienwirtschaftlich relevanten Verträgen abzuleiten - Wettbewerbsverfahren zur Optimierung der wirtschaftlichen Regelungsinhalte zu konzipieren und zu initiieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Vertragsmanagement" VM.1
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Durchführung von Planspielen mit Studierenden auf der Nachfrage und Angebotsseite, die immobilienwirtschaftliche Wettbewerbsverfahren zum Gegenstand haben und in die Festschreibung wirtschaftlich relevanter Regelungsinhalte in Form eines „Letter of Intent“ (LoI) führen, insbesondere gerichtet auf - gewerbliche Miet- und Pachtverträge - Betreiber- und Managementverträge in der Hotellerie und Gastwirtschaft - spezifische Immobilienkaufverträge mit Optionen, Bauverpflichtungen etc. - Finanzierungsverträge - Architektenverträge - Bauverträge - städtebauliche Verträge - gesellschaftsrechtliche Verträge im Zusammenhang mit Fondskonstrukten etc.
empfohlene Fachliteratur:	Literatur je nach Case Study
geplante Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Projekt
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Modulnummer:		Umfang:
WA	Wissenschaftliches Arbeiten	22.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester,3.Semester,4.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Vertiefung / 3.Semester:Fortgeschritten / 4.Semester:Fortgeschritten / 4.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten" WA.1 / 4.Semester:Seminar "Kolloquium zur Masterarbeit" WA.2 / 4.Semester:Seminar "Wissenschaftliches	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Literaturempfehlungen	<p><u>Kolloquium zur Masterarbeit /SE / LV-Nr: WA.3/Semester: 4 / ECTS: 2</u> je nach Masterarbeits-Thema aktuelle Fachartikle und wissenschaftliche Journals</p> <p><u>Masterarbeit /UE / LV-Nr: WA.4/Semester: 4 / ECTS: 18</u> je nach Masterarbeits-Thema</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: WA.1/Semester: 1 / ECTS: 1,5</u> - Bänsch, Axel: WissenschaftlichesArbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. 7.Auflage. München: Oldenbourg, 2002 - Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. 7. Auflage. Wien: facultas.wuv, 2012 - Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Auflage. Stuttgart: UTB, 2012</p> <p><u>Wissenschaftliches Seminar /SE / LV-Nr: WA.2/Semester: 3 / ECTS: 1</u> - Bänsch, Axel: WissenschaftlichesArbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. 7.Auflage. München: Oldenbourg, 2002 - Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. 7. Auflage. Wien: facultas.wuv, 2012 - Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Auflage. Stuttgart: UTB, 2012</p>	

Modulnummer:		Umfang:
WA	Wissenschaftliches Arbeiten	22.5 ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang-Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend	
Lage im Curriculum	1.Semester,3.Semester,4.Semester	
Niveaustufe	1.Semester:Vertiefung / 3.Semester:Fortgeschritten / 4.Semester:Fortgeschritten / 4.Semester:Vertiefung /	
Vorkenntnisse	1.Semester:Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten (Bachelorniveau) / 3.Semester:Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten" WA.1 / 4.Semester:Seminar "Kolloquium zur Masterarbeit" WA.2 / 4.Semester:Seminar "Wissenschaftliches	
Geblockt	nein	
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen	
Kompetenzerwerb	<p><u>Kolloquium zur Masterarbeit /SE / LV-Nr: WA.3/Semester: 4 /ECTS: 2</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbständig eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Niveau einer Masterarbeit zu verfassen</li> <li>- sich innerhalb Ihrer Gruppe über Erkenntnisse und Methoden auszutauschen und Schlussfolgerungen für die eigene Arbeit zu ziehen</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit mittels Selbstmanagement zum Erfolg zu führen</li> <li>- ihre eigene Arbeit kritisch zu reflektieren</li> </ul> <p><u>Masterarbeit /UE / LV-Nr: WA.4/Semester: 4 /ECTS: 18</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Wissenschaft und Forschung anzuwenden</li> <li>- praxisrelevante Themen aus den Gebieten Facility Management und Immobilienwirtschaft wissenschaftlich zu bearbeiten</li> <li>- wissenschaftliche Arbeiten zu publizieren</li> </ul> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten /ILV / LV-Nr: WA.1/Semester: 1 /ECTS: 1,5</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Methoden zu benennen und anzuwenden</li> <li>- wissenschaftliche Erkenntnisse für ihre Arbeit nutzbar zu machen</li> <li>- wissenschaftliche Arbeiten auf dem Niveau einer Masterarbeit zu verfassen</li> <li>- Erkenntnisse aus der Praxis in einen wissenschaftlichen Kontext zu stellen</li> <li>- Theorien auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu analysieren</li> <li>- empirische Erkenntnisse zu verallgemeinern</li> <li>- interdisziplinär Methoden aus fachfremden Wissenschaftsgebieten anzuwenden</li> </ul> <p><u>Wissenschaftliches Seminar /SE / LV-Nr: WA.2/Semester: 3 /ECTS: 1</u> Die AbsolventInnen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vorbereitung ihrer Masterarbeit selbständig durchzuführen</li> <li>- die Methoden des des wissenschaftlichen Arbeitens für ein Thema umzusetzen</li> <li>- die Lösung eines Problems strukturiert zu bewältigen</li> </ul>	

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wissenschaftliches Arbeiten
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	WA.1
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	1. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	1. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1,5 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage: - wissenschaftliche Methoden zu benennen und anzuwenden - wissenschaftliche Erkenntnisse für ihre Arbeit nutzbar zu machen - wissenschaftliche Arbeiten auf dem Niveau einer Masterarbeit zu verfassen - Erkenntnisse aus der Praxis in einen wissenschaftlichen Kontext zu stellen - Theorien auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu analysieren - empirische Erkenntnisse zu verallgemeinern - interdisziplinär Methoden aus fachfremden Wissenschaftsgebieten anzuwenden
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Integrierte Lehrveranstaltung)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten (Bachelorniveau)
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Erkenntnislehre - Wissenschaftstheorie - Forschungsmethodik - Dialektik - wissenschaftliches Schreiben - Recherche
empfohlene Fachliteratur:	- Bänsch, Axel: WissenschaftlichesArbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. 7. Auflage. München: Oldenbourg, 2002 - Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfadens für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. 7. Auflage. Wien: facultas wuv, 2012 - Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Auflage. Stuttgart: UTB, 2012
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

Lehrveranstaltungsdetails

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Wissenschaftliches Seminar
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	WA.2
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Fortgeschritten
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	3. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	1 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - die Vorbereitung ihrer Masterarbeit selbständig durchzuführen - die Methoden des des wissenschaftlichen Arbeitens für ein Thema umzusetzen - die Lösung eines Problems strukturiert zu bewältigen
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten" WA.1
Lehrinhalte:	- Strukturierung und Präsentation des Themas - thematische Ausarbeitung eines Masterarbeitsthemas
empfohlene Fachliteratur:	- Bänisch, Axel: WissenschaftlichesArbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. 7. Auflage. München: Oldenbourg, 2002 - Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. 7. Auflage. Wien: facultas.wuv, 2012 - Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Auflage. Stuttgart: UTB, 2012
geplante Lehr- und Lernmethoden	Vortrag, Präsentation und Diskussion von Aufgaben
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Studienarbeit, Hausarbeit
Unterrichtssprache:	Deutsch
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0,5 SWS

Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Kolloquium zur Masterarbeit
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	WA.3
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Vertiefung
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Triester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	4. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	2 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - selbständig eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Niveau einer Masterarbeit zu verfassen - sich innerhalb Ihrer Gruppe über Erkenntnisse und Methoden auszutauschen und Schlussfolgerungen für die eigene Arbeit zu ziehen - eine wissenschaftliche Arbeit mittels Selbstmanagement zum Erfolg zu führen - ihre eigene Arbeit kritisch zu reflektieren
Art der Lehrveranstaltung:	Präsenzveranstaltung (Seminar)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Wissenschaftliches Seminar" WA.2
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	- Präsentation der Ergebnisse und Probleme bei der Verfassung der Masterarbeit in Gruppen - kritische Reflexion in Form einer Diskussion - individuelle Betreuung zu fachlichen und methodischen Fragen
empfohlene Fachliteratur:	je nach Masterarbeits-Thema aktuelle Fachartikle und wissenschaftliche Journals
geplante Lehr- und Lernmethoden	Präsentation, Diskussion
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Präsentation mit Postervorstellung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	1 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend



Lehrveranstaltungsdetails

Titel der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Masterarbeit
Kennzahl der Lehrveranstaltungen/des Moduls:	WA.4
Art der Lehrveranstaltung/des Moduls:	Pflichtfach
Niveau der Lehrveranstaltung/des Moduls laut Lehrplan:	Fortgeschritten
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester/Trimester, in dem die Lehrveranstaltung/das Modul angeboten wird:	4. Semester
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits:	18 ECTS
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung /des Moduls:	Die AbsolventInnen sind in der Lage - Methoden der Wissenschaft und Forschung anzuwenden - praxisrelevante Themen aus den Gebieten Facility Management und Immobilienwirtschaft wissenschaftlich zu bearbeiten - wissenschaftliche Arbeiten zu publizieren
Art der Lehrveranstaltung:	Selbständiges Arbeiten und regelmäßige Besprechungen mit den Masterarbeits-BetreuerInnen (Projekt)
Voraussetzungen laut Lehrplan:	Seminar "Kolloquium zur Masterarbeit" WA.2
empfohlene optionale Programmeinheiten:	keine
Lehrinhalte:	Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit aus dem inhaltlichen Spektrum des strategischen Facility Management, die selbständig, ohne fremde Hilfe und nur mit den angegebenen Quellen und Hilfsmitteln verfasst werden soll. Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein Problem aus den Inhalten des Magisterstudiengangs selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage in anwendungsorientierter Form zu bearbeiten.
empfohlene Fachliteratur:	je nach Masterarbeits-Thema
geplante Lehr- und Lernmethoden	selbständige wissenschaftliche Arbeit unter Supervision durch die BetreuerInnen
Bewertungsmethoden und -kriterien:	Hausarbeit
Unterrichtssprache:	Deutsch oder Englisch
Semester-Wochen-Stunden (SWS)	0 SWS
Praktikum/Praktika:	nicht zutreffend

### 3 Zugangsvoraussetzungen

- 1) Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen regelt **§ 4 FHG idgF**, fachliche Zugangsvoraussetzung zu einem Fachhochschul-Masterstudiengang ist demnach ein abgeschlossener facheinschlägiger Fachhochschul-Bachelorstudiengang oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.
- 2) Als **facheinschlägig** gelten für den vorliegenden Antrag Bachelorstudien(gänge), welche die Kernfachbereiche Bau- und Immobilienwirtschaft oder Facility Management sowie Wirtschafts-, Natur- und Formalwissenschaften mit einer Affinität zum Immobilienbereich mit zumindest 30 ECTS behandeln.
- 3) Die FH Kufstein Tirol sieht in ihrer Studiengangsarchitektur eine Vernetzung der Bachelor- und Masterprogramme im Sinne des Bologna-Prozesses vor: Nach erfolgreichem Abschluss eines Bachelorstudiums stehen den AbsolventInnen mehrere Möglichkeiten für ein Masterstudium an und außerhalb der FH Kufstein Tirol offen. Für den vorliegenden Masterstudiengang wären AbsolventInnen folgender Studiengänge der FH Kufstein Tirol (unabhängig von der Organisationsform) auf Grund der oben genannten fachlichen Vorbildung zugelassen:
  - Facility Management & Immobilienwirtschaft
  - Europäische Energiewirtschaft
  - Internationale Wirtschaft und Management
  - Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement
  - Unternehmensführung
  - Web-Business & Technology
  - Wirtschaftsingenieurwesen
- 4) Wenn eine für diesen Masterstudiengang relevante Berufserfahrung in den entsprechenden Berufsfeldern nach dem Abschluss eines nicht facheinschlägigen Studiums im Sinne von Absatz 2 erworben wurde, kann in Einzelfällen die Zulassung dennoch ermöglicht werden.
- 5) Die Unterrichts- und Prüfungssprachen an der FH Kufstein Tirol sind studiengangübergreifend Deutsch und Englisch. Somit ist für ausländische Studierende im Fach Deutsch (nicht deutschsprachiges Ausland) ein entsprechender Nachweis zu erbringen.
- 6) Die Überprüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen obliegt der Studiengangsleitung des Masterstudiengangs Facility- und Immobilienmanagement.